

**2025  
SUSTAINABILITY  
PERFORMANCE  
UPDATE**



# Inhalt

## **EINLEITUNG** ..... 1

Fortschritt transparent machen. Fokussiert berichten. Orientierung geben und eine belastbare Grundlage schaffen. Mit einem neuen Format.

## **NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE** ..... 5

Fahrplan für unser Nachhaltigkeitsengagement – dynamisch, messbar, zielgerichtet. Basis für die Transformation.

## **ECOLOGICAL AWARENESS** ..... 10

Nachhaltigkeit mit Substanz und Ernsthaftigkeit: Fokusthemen und Performance 2025 – Energie, Wasserkreislaufführung, Product Carbon Footprint.

## **PEOPLE MATTER** ..... 16

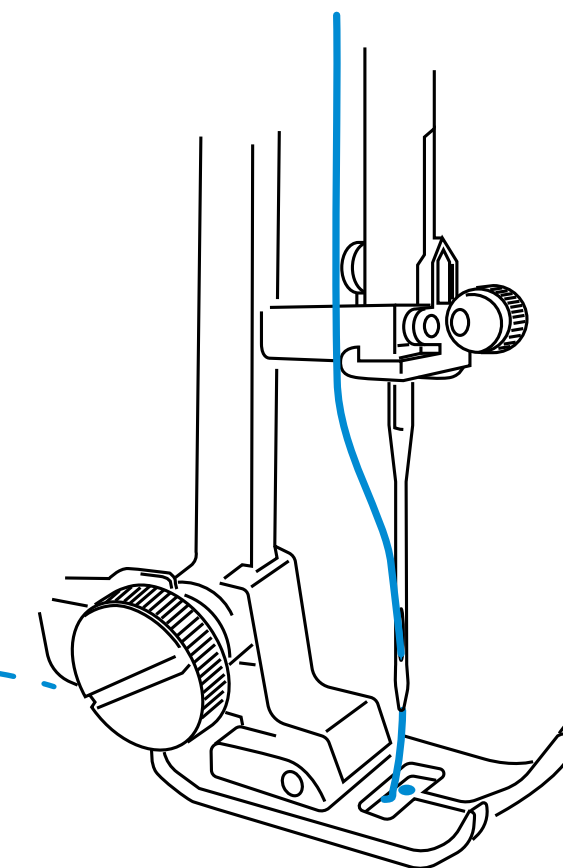
Mitarbeitende als Treiber des Wandels: Fokusthemen und Performance 2025 – AMANN Learning Hub, Relaunch Intranet, AMANN Roadshows.

## **PROFITABILITY** ..... 22

Wirtschaftliche Nachhaltigkeit – vorangetrieben durch intelligentes Risiko- und Chancenmanagement, ein geschärftes Markenbild und gelebte Serviceorientierung.

## **ANNEX** ..... 27

Zahlen, Daten, Fakten 2025 – Ergänzungen zum Nachhaltigkeitsbericht.





# Vorwort

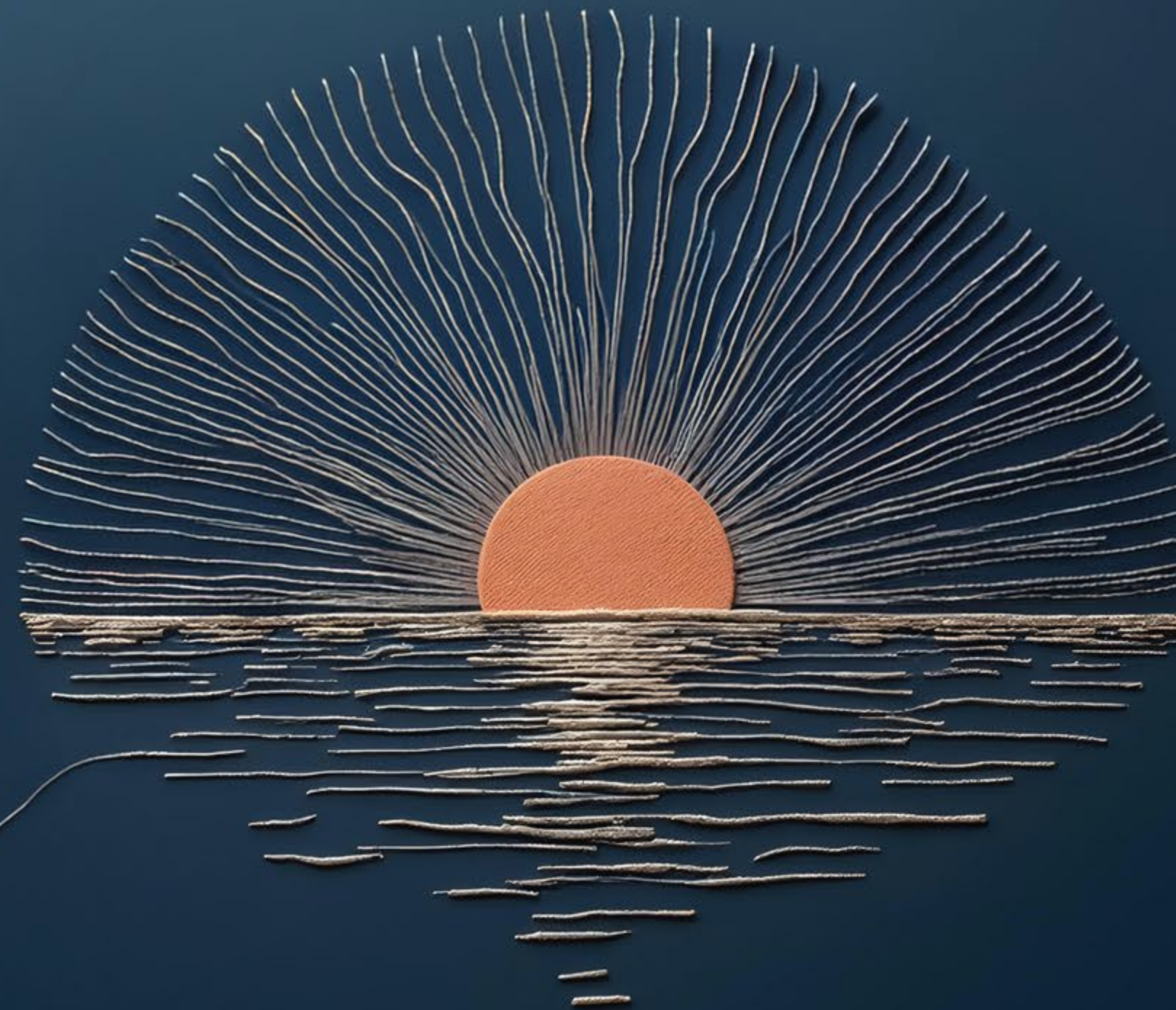
Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns kein Projekt mit Enddatum. Sie ist eine Haltung – und ein Weg, den wir jeden Tag bewusst gehen.

Als CSIO erlebe ich täglich, wie viel Gestaltungskraft in nachhaltigen Entscheidungen steckt: Es gibt selten die eine „perfekte“ Lösung – dafür aber unzählige Schritte, die uns pragmatisch und wirkungsvoll voranbringen. Fortschritt verläuft dabei nicht linear. Manchmal drehen wir Schleifen, manchmal fühlt es sich zäh an oder wie ein Stillstand. Entscheidend ist: Dranbleiben, Lernen, Nachschärfen – und genau darin liegt am Ende die Belohnung: echte Wirkung, die Bestand hat.

Dieser Ansatz entspricht auch unserem Selbstverständnis und unserem Markenversprechen „Beyond Threads“. Für mich bedeutet das, nicht an der Oberfläche zu bleiben, sondern weiterzudenken, Zusammenhänge ganzheitlich zu betrachten und nachhaltige Wirkung mit Substanz entstehen zu lassen.

„Fortschritt entsteht nicht im Rückblick, sondern darin, aus Fehlern zu lernen und sie kein zweites Mal zu machen.“



Ein Meilenstein im Jahr 2025 war die Einbindung unserer Nachhaltigkeitsanforderungen in unsere Process Map. Sie sind damit verbindlicher Bestandteil von Prozessen, Rollen und Schnittstellen und werden weltweit und systematisch umgesetzt. Verantwortung wird damit nicht als Einzelinitiative verstanden, sondern als integrierter Standard unseres Handelns.

Im Zuge weiterentwickelter Lieferantenbefragungen und einer höheren Datentiefe haben wir unseren Corporate Carbon Footprint für 2025 neu bewertet. Wir mussten unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz um rund 20.000 Tonnen nach oben korrigieren – sowohl im Berichtsjahr als auch rückwirkend für das Basisjahr 2022. Auch das ist Ausdruck unserer Haltung. Wir leben Transparenz, auch wenn es anspruchsvoll wird.

Ich bin stolz auf unseren nachhaltigen Erfolg: nicht als Einzelleistung, sondern als Ergebnis vieler Schultern, vieler Perspektiven und eines gemeinsamen Anspruchs. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen weltweit, die diesen Weg mit Engagement, Offenheit und Verantwortung mitgestalten.

Ivo Herzog

Chief Sustainability and Innovation Officer

# Making Threads. For Generations.



## GUT AUFGESTELLT

Seit Generationen stehen Menschen im Mittelpunkt unseres Erfolgs. Rund 2.800 Mitarbeitende in 20 Ländern sichern Qualität, Innovation und zertifizierte Standards weltweit.



## INTERNATIONAL PRÄSENT

8 Produktionsstätten und 19 Tochtergesellschaften garantieren Kundennähe und zuverlässige Lieferketten – weltweit.



## NACHHALTIG & INNOVATIV

Innovation ist Teil unserer DNA und treibt nachhaltiges Wachstum. Wir bieten durchdachte Lösungen für Apparel, Footwear, Home Textiles, Automotive, Tectex und Handel.



## PROFITABEL & ZUKUNFTSFÄHIG

Wirtschaftlicher Erfolg und Verantwortung gehören für uns zusammen. Durch die Integration von Nachhaltigkeit in unsere Strategie sichern wir unsere Zukunftsfähigkeit.



Erfolgreiche Partnerschaften, qualitätsorientiertes Handeln und engagierte Mitarbeitende sichern unsere stabile Entwicklung.



Unsere globale Präsenz ermöglicht gezielte Marktbearbeitung, Kundennähe und eine zuverlässige Lieferkette.



Effiziente, umweltverträgliche Produktion und der Einsatz nachhaltiger Materialien prägen unser verantwortungsvolles Handeln.



# Management Summary 2025

## NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

### GOVERNANCE UND OPERATIVE VERANKERUNG

- Finalisierung der gruppenweiten Wasser-Roadmap mit den Meilensteinen 2027 und 2030
- Integration von Nachhaltigkeitsprozessen in die AMANN Process Map
- Überführung von Nachhaltigkeitszielen in das OPEX-System

### MESSBARKEIT UND TRANSPARENZ

- Ausbau der Carbon Footprint-Erfassung: Product Carbon Footprint (PCF) auf AMANN Markenebene

### BEFÄHIGUNG UND KOMMUNIKATION

- Weiterführung der Sustainability-Roadshow in Bangladesch und Vietnam
- Veröffentlichung des Booklets „Reisebereit“ und Umsetzung von Elevator Pitches

## ECOLOGICAL AWARENESS

### VERÄNDERUNG DER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

- Scope 1 + 2 = 3 % (alle Produktionsstufen, alle Werke)\*
- Scope 3 = - 3,6 % (produzierte Menge)\*

### ANTEIL GRÜNER STROM

- 47 % (Verbrauch aller Standorte)

### ABFALL

- 86,2 % werden recycelt/thermisch verwertet. 13,8 % werden über Deponien entsorgt

### ETABLIERUNG EINER WASSER-ROADMAP

- Mit klarer Baseline (2025) und definierten Meilensteinen für 2027 und 2030

\* Klimaschutz-Roadmap Basisjahr 2022  
Scope-1- und -2-Intensität basiert auf der kumulierten Produktionsmenge aller relevanten Prozessschritte, Scope-3 auf der final produzierten Menge.

## PEOPLE MATTER

### GESCHLECHTER-GLEICHHEIT & VIELFALT

- Mitarbeitende aus 38 Nationen
- Anzahl Mitarbeitende: ca. 2.800
- Geschlechterverteilung:  
Frauen: 42 %, Männer: 58 %

### BILDUNG

- Weiterentwicklung des AMANN Learning Hub, alle Lernangebote an einem Ort: digital, strukturiert und strategisch ausgerichtet

### UNFALLRATE 2025: 1,49 %

- 28 meldepflichtige Unfälle führten 2025 zu einem Anstieg der Unfallrate gegenüber dem Vorjahr. Die gesunkene LDR\* von 0,52 auf 0,25 zeigt jedoch, dass die Unfälle mit geringeren Ausfallzeiten verbunden waren. Zusätzliche Unterweisungen wurden umgesetzt, um die unter dem Branchenbenchmark liegende Unfallrate weiter zu senken

\* LDR = Lost Day Rate

## PROFITABILITY

### AUSBAU MARKEN-POSITIONIERUNG

- Entwicklung und Vorbereitung der globalen AMANN Kampagne „Beyond Threads“

### ZDHC-KONFORMITÄT

- 99,5 % der aktuell eingesetzten Chemikalien entsprechen den Vorgaben der Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC)-Initiative

### LIEFERANTENBEFRAGUNG

- Eine deutlich optimierte zweite Abfragerunde mit Fokus auf unsere Rohstofflieferanten hat die Primärdatenerhebung zu Energieverbrauch, Wasser und Abfallmanagement verbessert

### Globale Servicekompetenz

- Eröffnung eines neuen TAS-Nählabors in Bangladesch

# Nachhaltig- keitsstrategie

## THE AMANN WAY: KLAR. KONSEQUENT. GANZHEITLICH.

Wir verfolgen eine Nachhaltigkeitsstrategie mit klaren Zielen in zentralen Handlungsfeldern und setzen diese entsprechend ihrer Relevanz und dem konkreten Handlungsbedarf konsequent um. Nachhaltigkeit bedeutet dabei die ausgewogene Verbindung von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekten.

Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zielen auf die gesamte Wertschöpfungskette ab – von der Beschaffung der Materialien über die Produktion an den AMANN Standorten weltweit bis zur Produktnutzungsphase und darüber hinaus.

Als übergeordneter Bezugsrahmen dienen die Sustainable Development Goals (SDGs), die wir mit konkreten Maßnahmen in unserem Unternehmen verankert haben.

### Strategische Handlungsfelder

-  **CO<sub>2</sub>-NEUTRALITÄT**
-  **WASSER**
-  **ABFALL**
-  **FAMILY VALUES**
-  **HEALTH**
-  **EDUCATION**
-  **FORESIGHT**
-  **CORE VALUES**
-  **HONORABILITY**

# Integration von Nachhaltigkeit in unsere Prozesse

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie wirksam umzusetzen, bündeln wir unsere Aktivitäten nach klar definierten Fokusthemen. 2025 lag der Schwerpunkt darauf, Nachhaltigkeit in die AMANN Prozesslandschaft zu integrieren und die Wirksamkeit von Lenkungsreisen und Arbeitsgruppen weiter zu erhöhen. So übersetzen wir die Strategie schneller in konkrete Entscheidungen, Maßnahmen und messbaren Fortschritt.

## INTEGRATION IN DIE AMANN PROCESS MAP

Die Process Map bildet den Ordnungsrahmen für die Übersetzung unserer systemischen Vorgaben in unsere Prozesse und Abläufe. Sie macht Wertschöpfung, Verantwortlichkeiten und Schnittstellen transparent und sorgt für einheitliche, verlässliche Standards – standort- und funktionsübergreifend.

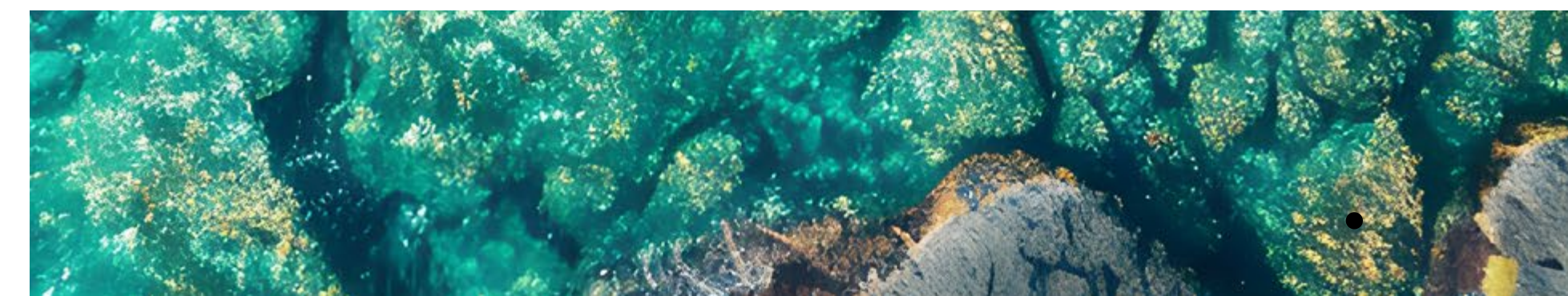
2025 haben wir Nachhaltigkeit systematisch in diese Prozesslandkarte integriert. Damit ist Nachhaltigkeit nicht länger als Einzelinitiative organisiert, sondern als verbindlicher Unternehmensprozess verankert. Strategische Nachhaltigkeitsziele können wir so konsequent in operatives Handeln übersetzen und dauerhaft im Arbeitsalltag einbinden.

## EINBINDUNG IN DAS OPEX-SYSTEM

Unsere Nachhaltigkeitsziele haben wir zusätzlich in unser Operational Excellence-System (OPEX) übertragen. OPEX zielt darauf ab, die Wertschöpfungskette kontinuierlich hinsichtlich Effizienz und Effektivität zu verbessern. Nachhaltigkeit erweitert dieses Ziel um die Schonung von Ressourcen und die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. So werden Compliance-Anforderungen und Effizienzsteigerungen wirkungsvoll

zusammengeführt. Ökologische und soziale Ziele werden damit direkt in die Methoden zur Prozessverbesserung integriert.

Die Übertragung dieser Ziele sorgt für klare Rollen und wirksame Regelkreise – entlang der gesamten Organisation, end-to-end kaskadiert, von Leitprinzipien über Kernprozesse bis hin zu operativen Routinen und KPIs.



# Nachhaltigkeitsmanagement

Die Aufgabenfelder des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen sind vielseitig und komplex. Es braucht daher klare Rollen, Gremien und Entscheidungswege sowie einen praxisnahen Ansatz.

Global Sustainability & Innovation (GSI) hat dafür bereits 2023 einen strukturierten Prozess aufgesetzt. 2025 stand im Fokus, diesen Prozess in der Praxis und organisationsweit zu verankern.

## SO FUNKTIONIERT'S

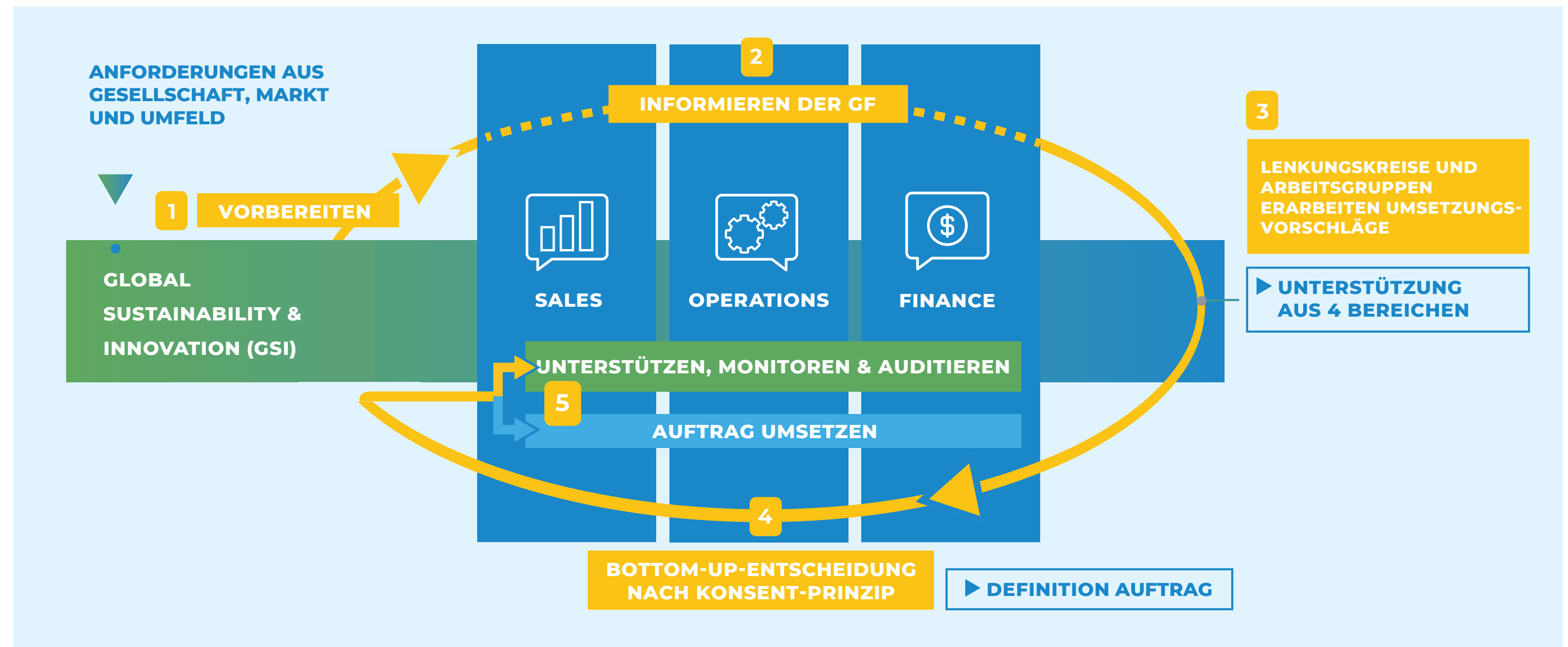
- ▶ GSI identifiziert und priorisiert Themen
- ▶ GSI informiert die Geschäftsführung über identifizierte Aufgaben in bestehenden Handlungsfeldern und über neue Handlungsfelder
- ▶ Lenkungskreise und Arbeitsgruppen erarbeiten in einem Bottom-up-Ansatz die Grundlage für die Umsetzung
- ▶ Mitarbeitende bringen Perspektiven ein und entwickeln gemeinsam Lösungen
- ▶ Entscheidungen werden nach dem Konsent-Prinzip getroffen
- ▶ GSI begleitet den Prozess, koordiniert, schafft Transparenz und sichert die Verankerung

## BOTTOM-UP-PROZESS

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsaktivitäten wird bottom-up insbesondere über Lenkungskreise und Arbeitsgruppen vorangetrieben. Mitarbeitende aus allen Unternehmensbereichen weltweit sind in diesen Gremien aktiv. Sie setzen Aufgabenschwerpunkte, initiieren gemeinsame Projekte und tragen diese aktiv in alle Bereiche der AMANN Group.

## KONSENT-PRINZIP

Entscheidungen werden nach dem Konsent-Prinzip getroffen: Ein Beschluss gilt, wenn keine begründeten Einwände mehr bestehen. Das sorgt für Tempo, schafft Akzeptanz und ein gemeinsames Verantwortungsgefühl. Aus den Beschlüssen entstehen konkrete Aufträge, die in den Fachbereichen umgesetzt und in bestehende Abläufe integriert werden.



# Kommunikation, die ankommt

Für die nachhaltige Transformation der AMANN Group braucht es Kenntnis in der Sache und Verständnis der Zusammenhänge. Von jeder und jedem. Nicht nur vom Management. Nur wer die Grundlagen nachhaltigen Wirtschaftens versteht, wird die notwendigen Veränderungen mittragen und sich für Nachhaltigkeitsaktivitäten engagieren.

Wichtiges Ziel unserer Nachhaltigkeitskommunikation ist daher das Empowerment unserer Mitarbeitenden. 2025 haben wir dafür – neben vielen anderen Kommunikationsmaßnahmen (siehe Kapitel People Matter) – zwei besondere Formate entwickelt: den Elevator Pitch und das Booklet „Reisebereit“.



## AMANN ELEVATOR PITCHES

Für kurze Videobotschaften zum Thema Nachhaltigkeit haben wir 2025 sogenannte „Elevator Pitches“ gedreht. Mit den Videos in der Länge einer Aufzugsfahrt zeigen wir prägnant und packend, wie jeder und jede Nachhaltigkeit in den eigenen Arbeitsalltag integrieren kann und warum dies überhaupt von Bedeutung ist. Mit den Clips wecken wir Interesse, geben Impulse und motivieren zum Mitmachen.

2025 haben wir insgesamt neun Clips umgesetzt und über das Intranet ausgerollt. Zum Start sprach CSIO Ivo Herzog. In weiteren Folgen kamen weitere Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Unternehmensbereichen zu Wort. Die Themen waren dabei so vielfältig wie das Thema Nachhaltigkeit selbst.



## BOOKLET „REISEBEREIT“



Mit dem Booklet „Reisebereit“ nehmen wir die gesamte AMANN Familie weltweit mit auf den Weg der nachhaltigen Transformation. Wir laden ein zu einer gemeinsamen Reise in die Zukunft. Dabei wird die AMANN Familie zur Reisegesellschaft, GSI zum Reiseleiter und der UN Global Compact zum Kompass. Über Analogien und Metaphern wird das Abstrakte greifbar und wir schaffen einen emotionalen Rahmen, der Nachhaltigkeit als gemeinsames Abenteuer erzählt.

Auf diese Weise informiert „Reisebereit“ einfach und verständlich zur AMANN Nachhaltigkeitsstrategie, zu den SDGs sowie zu Organisation und Zeitschiene. Das Booklet inspiriert, macht neugierig und motiviert, sich einzubringen. Vor allem aber verbindet „Reisebereit“ – als gemeinsamer Kompass für eine Bewegung über Standorte und Kulturen hinweg.



Performance 2025

# Facts & Figures

## GOVERNANCE UND OPERATIVE VERANKERUNG

- Finalisierung der gruppenweiten Wasser-Roadmap mit den Meilensteinen 2027 und 2030
- Integration von Nachhaltigkeitszielen in die AMANN Process Map
- Überführung von Nachhaltigkeitszielen in das OPEX-System

## MESSBARKEIT UND TRANSPARENZ

- Ausbau der Carbon Footprint-Erfassung: Product Carbon Footprint (PCF) auf AMANN Markenebene

## BEFÄHIGUNG UND KOMMUNIKATION

- Weiterführung der Sustainability-Roadshow in Bangladesch und Vietnam
- Veröffentlichung des Booklets „Reisebereit“ und Umsetzung von Elevator Pitches

Perspektive 2026

# Nächste Aufgaben definiert



## ABFALLVERMEIDUNG UND -VERWERTUNG

Ein Aufgabenschwerpunkt 2026 wird die Erarbeitung und Umsetzung nachhaltiger Konzepte sein, die dazu beitragen,

- ▶ Abfälle zu vermeiden,
- ▶ die Wiederverwendungsquote zu erhöhen und
- ▶ die Deponierung sowie thermische Verwertung weitgehend auszuschließen.

Zur Lösungsfindung und Implementierung wird ein Lenkungsreis gebildet, der das Thema "bottom-up" vorantreibt.



## WASSER – RECYCLING UND REUSE

Nach der Aufstellung der Wasser-Roadmap 2025 folgt im kommenden Jahr die Umsetzung. Im Zentrum wird die konsequente Wasserkreislaufführung stehen. Abgestimmt auf die Produktionsbedingungen an den einzelnen Standorten werden individuelle Maßnahmenprogramme entwickelt und eingeführt.

Ziel ist es, den Wasserverbrauch effizient zu senken, ohne Produktqualität oder Betriebssicherheit zu beeinträchtigen.



## PEOPLE MATTER – ALLE MITNEHMEN

2026 wollen wir Zusammenarbeit noch bewusster gestalten und alle einbeziehen – besonders neue Kolleginnen und Kollegen. Wer tief im Thema ist, hält vieles für selbstverständlich. Gerade deshalb ist es wichtig, keine Distanz entstehen zu lassen, sondern Verantwortung dafür zu übernehmen, andere bewusst abzuholen. Nachhaltiger Fortschritt entsteht dort, wo wir erklären, nachfragen, Zusammenhänge sichtbar machen und Menschen wirklich erreichen. So schaffen wir Orientierung und vermeiden Unklarheiten sowie unnötige Schleifen.

# Ecological Awareness

## THE AMANN WAY: ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG. MESSBARER ERFOLG.

Nachhaltigkeit mit Substanz und Ernsthaftigkeit: bedacht und fokussiert statt laut und oberflächlich – so gehen wir unseren Weg. Dabei setzen wir auf echte Reduktion, Messbarkeit und Transparenz. Als Familienunternehmen denken wir langfristig und handeln verantwortlich.

Unser unternehmensweites Klima- und Umweltmanagement bildet den Orientierungsrahmen mit klaren Zielen und realistischen Meilensteinen. Transparenz steht im Mittelpunkt: mit regelmäßigem, KPI-basiertem Reporting, damit Fortschritte entlang der gesamten Wertschöpfungskette nachvollziehbar sind.

Strategische Handlungsfelder



**CO<sub>2</sub>-NEUTRALITÄT**

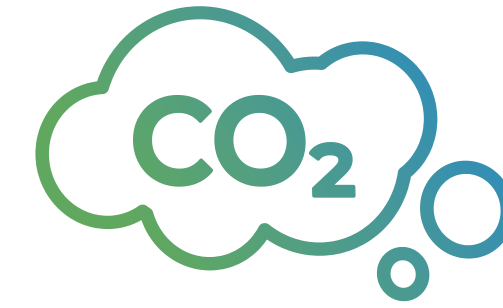


**WASSER**



**ABFALL**

# Energie als Schlüsselelement der CO<sub>2</sub>-Roadmap



Im Bereich Ecological Awareness haben wir uns 2025 auf Maßnahmen mit besonders hohem Wirkungspotenzial konzentriert, um die ambitionierten Ziele der Klima-Roadmap zu erreichen.

Auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität unserer Unternehmensaktivitäten (Scope 1, 2 & 3) bis 2050 setzen wir vor allem auf den Ausbau der Eigenerzeugung von Energie, den Bezug von Strom aus regenerativen Quellen sowie auf die Steigerung der Energieeffizienz. Unsere Fortschritte über die gesamte Wertschöpfungskette messen wir mit der jährlichen Berechnung des Corporate Carbon Footprint (CCF).

## IN VIER SCHRITTEN RICHTUNG NETTO-NULL

### 01 Umstellung auf grüne Energie

Wir haben bei uns intern und bei unseren Lieferanten den Umstieg auf grüne Energie enorm vorangetrieben. Zusätzlich wurden viele Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in den Prozessen umgesetzt.

### 02 Standortspezifischer Ansatz

Statt „One size fits all“ setzen wir auf standortspezifische Ansätze: Wir bewerten jeden Standort separat und berücksichtigen die unterschiedlichen Rahmenbedingungen (u.a. Potenzial von Wind- und Sonnenernte).

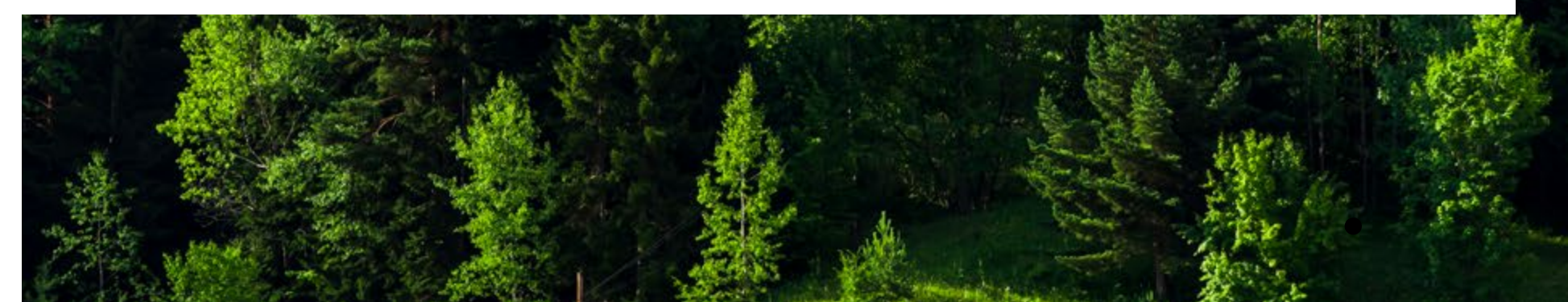
### 03 Konsequente Priorisierung

Unser Fokus lag auf dem Wirkpotenzial: Je Standort wurden Maßnahmen nach Impact und Machbarkeit priorisiert – z. B. Energieeffizienz, Prozessoptimierung, Elektrifizierung, Eigenstromerzeugung und erneuerbare Beschaffung.

### 04 Roadshows als Umsetzungs-Booster

Roadshows wurden 2025 gezielt genutzt, um gemeinsam mit den Standorten konkrete, lokale Energielösungen zu identifizieren und die Umsetzung zu beschleunigen.

*Weitere Infos finden Sie im Annex.*



# Wasserkreislaufführung als Schlüsselelement der Wasser-Roadmap



2025 hat AMANN eine standortübergreifende Wasser-Roadmap für alle globalen Standorte auf den Weg gebracht. Sie basiert auf einer systematischen Analyse unserer Wasserströme und Identifizierung der größten Verbrauchs- und Belastungstreiber an jedem Standort. Unser Zielbild ist klar:



- ▶ Reduktion des Frischwasserbedarfs



- ▶ Erhöhung der Recycling- und Reuse-Anteile



- ▶ Implementierung standortspezifischer Lösungen, abgestimmt auf die jeweiligen Produktionsprozesse und lokale Gegebenheiten

Wir verfolgen das Ziel, Wasser möglichst lange und in geeigneter Qualität im technischen Kreislauf zu halten. Reuse und Recycling helfen uns, den Frischwasserbedarf zu senken und Wasserströme effizienter zu nutzen.

## WATER REUSE

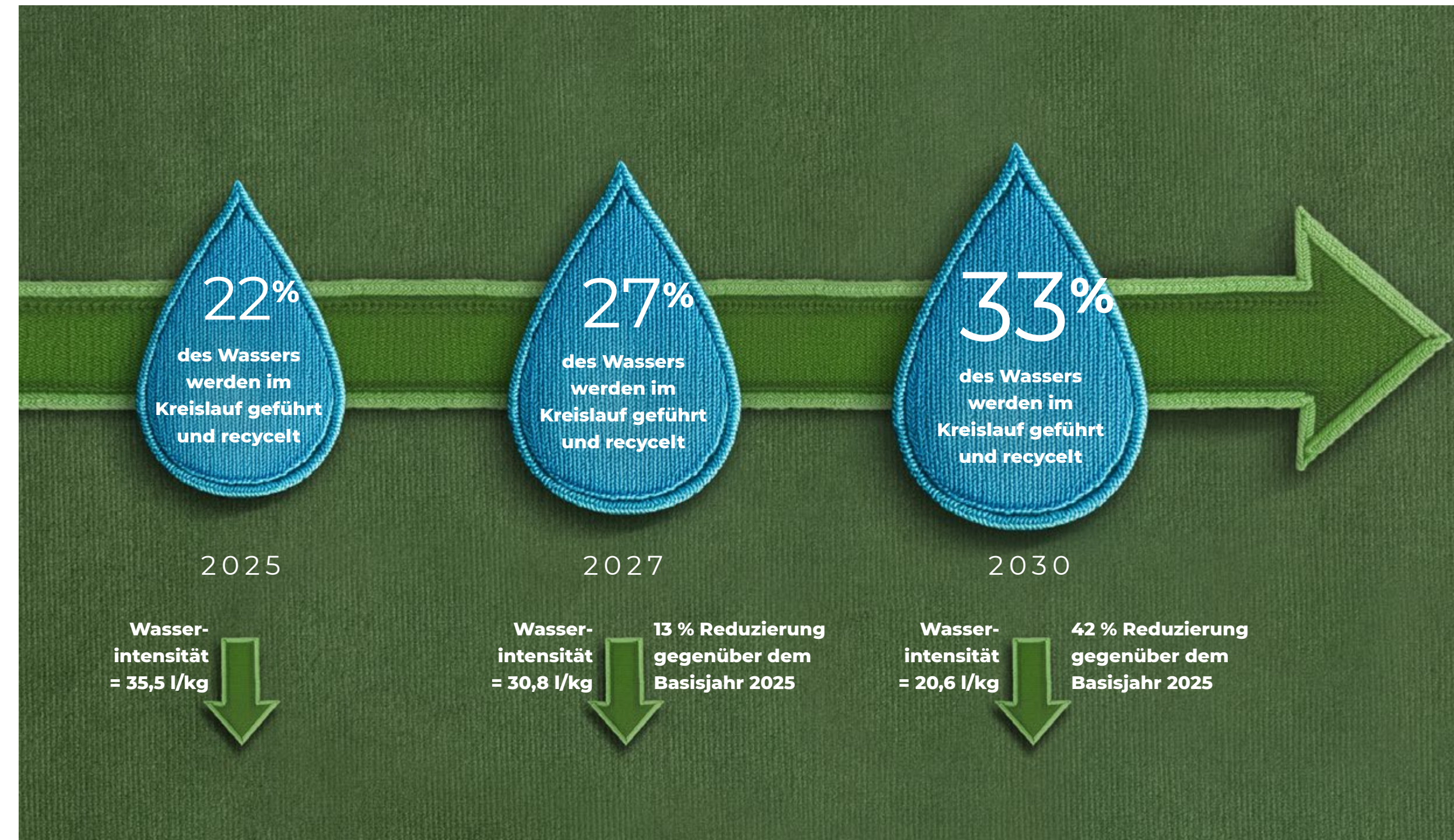
Wasser wird ohne Aufbereitung innerhalb von Prozessen oder anderweitig am Standort erneut genutzt.\*

## WATER RECYCLING

Wasser wird nach der Nutzung aufbereitet und anschließend in den Prozess oder in anderen Bereichen am Standort zurückgeführt.\*

Maßnahmen bewerten wir nach ökologischem Impact, technischer und organisatorischer Umsetzbarkeit sowie Investitions- und Betriebskosten (CAPEX/OPEX).

\* Idealerweise in kaskadischen oder geschlossenen Systemen



Weitere Infos finden Sie im Annex.

Fokusthema 2025

# Product Carbon Footprint



Seit Herbst 2025 bietet AMANN den Product Carbon Footprint (PCF) für seine Haupt-Markenfamilien an. Damit schaffen wir Transparenz und liefern belastbare CO<sub>2</sub>e-Werte. Für die Steuerung unseres CO<sub>2</sub>-Managements und das unserer Kunden sind wir damit einen entscheidenden Schritt weiter.

## DATENQUALITÄT UND GOVERNANCE IM FOKUS

Die konsistente Berechnung von PCFs erfordert saubere Stammdaten, klare Systemgrenzen, valide Messkonzepte sowie eine lückenlose Dokumentation. Damit steht der PCF für unsere Operational Excellence.

Ein zentraler Baustein war 2025 der Ausbau unserer Lieferantenbefragung. Durch erweiterte Abfragen und eine standardisierte Datenerfassung konnten wir den Primärdatenanteil (PDS) signifikant erhöhen. Damit haben wir die Qualität unserer Scope-3-Daten spürbar verbessert und die Grundlage für ein belastbares Corporate Carbon Accounting geschaffen.

*Weitere Infos finden Sie im Annex.*

## TRANSPARENZ ALS GRUNDLAGE FÜR REDUKTION

Die PCF-Ergebnisse machen Emissionstreiber bei Materialeinsatz, Energieverbrauch und Prozessen sichtbar. So identifizieren wir gezielt Hotspots und leiten wirksame Dekarbonisierungsmaßnahmen ab. Vergleiche zwischen Produktalternativen werden mit dem PCF aussagekräftig: Unterschiede sind nicht zufällig, sondern methodisch erklärbar – etwa durch ein anderes Material oder einen veränderten Energie-Mix.

**Ein hoher PDS erhöht die Aussagekraft des PCF, ohne automatisch auf niedrige Emissionen hinzuweisen.**

## MEHRWERT FÜR KUNDEN

Die PCF-Daten unterstützen unsere Kunden bei der Erreichung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsziele. Die ausgewiesenen CO<sub>2</sub>e-Werte können direkt in Scope-3-Bilanzierungen übernommen werden, um regulatorische Vorgaben fundiert zu erfüllen.

Mit belastbaren PCF-Nachweisen erhöhen wir gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden in Lieferantenausschreibungen und reduzieren das Risiko nicht belegbarer Nachhaltigkeitsaussagen.



# Inside AMANN. Performance 2025.



↑  
Inside

## BANGLADESCH

- Ausbau des Recyclinggeschäfts: 41 % des Gesamtgeschäfts sind Recyclinggarne
- Family-Dyeing: Reduktion von Färbechargen und Erhöhung der Kapazitätsauslastung durch 645 assoziierte Färbungen, Einsparung von 4,6 t CO<sub>2</sub>e
- Direkte Wiederverwertung von Produktionsabfällen um 7,1 % ausgeweitet

## Inside INDIEN

- Im Februar 2025 wurde die PV-Anlage in Indien in Betrieb genommen und bis zu 35 % des eigenen Strombedarfs können so abgedeckt werden
- Optimierter Briketteinsatz führt zu einer Reduktion von Biomasse-Einsatz um 37 % pro kg gefärbtem Material



↑  
Inside

## VIETNAM

- Geringerer Papierverbrauch durch Aufbereitung und Trennung der Wickelkärtchen. CO<sub>2</sub>-Reduzierung um ca. 0,6 t CO<sub>2</sub>e
- Zum Jahresende konnte der Prozess der wasserabstoßenden Ausrüstung (WRe) deutlich optimiert werden. Dies führt zu geringeren Emissionen, vor allem infolge eines reduzierten Stromverbrauchs, kürzerer Durchlaufzeiten und eines geringeren Chemikalieneinsatzes

## Inside GROSSBRITANNIEN

- Wechsel zu einem näher gelegenen Spulenlieferanten zur Jahresmitte. Dadurch konnte in der zweiten Jahreshälfte ca. 1 t CO<sub>2</sub>e eingespart werden
- Investitionen in neue Färbekessel führten zur Steigerung der Effizienz



Performance 2025

# Facts & Figures

## VERÄNDERUNG DER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

- Scope 1 + 2 = 3 %  
(alle Produktionsstufen, alle Werke)\*
- Scope 3 = - 3,6 % (produzierte Menge)\*

## ANTEIL GRÜNER STROM

- 47 % (Verbrauch aller Standorte)

## ABFALL

- 86,2 % werden recycelt/thermisch verwertet.  
13,8 % werden über Deponien entsorgt

## ETABLIERUNG EINER WASSER-ROADMAP

- Mit klarer Baseline 2025 und definierten Meilensteinen für 2027 und 2030

\* Klimaschutz-Roadmap Basisjahr 2022  
Scope-1- und -2-Intensität basiert auf der kumulierten Produktionsmenge aller relevanten Prozessschritte, Scope-3 auf der final produzierten Menge.

Perspektive 2026

# Kompromisslose Performance bei maximaler Umweltfreundlichkeit

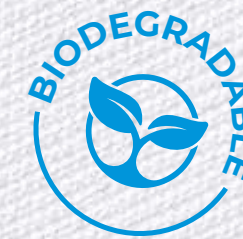


## LEISTUNGSSTARK & KOMPOSTIERBAR

2026 bringen wir AeoniQ™ Fil auf den Markt, einen kompostierbaren Näh- und Stickfaden. Das Material wurde von dem innovativen Joint-Venture AeoniQ™ entwickelt.

AeoniQ™ Fil besteht aus regenerativen Zellulosefasern und erreicht als erster naturbasierter Näh- und Stickfaden in Bezug auf Dehnung und Haltbarkeit nahezu die Leistungswerte synthetischer Alternativen. Das Produkt eignet sich ideal für die Verarbeitung

zellulosebasierter Stoffe und unterstützt Monomaterial-Designs für zirkuläre Konzepte. Dank kreislauffähiger Farbstoffe ist der Faden innerhalb von 12 Wochen biologisch abbaubar.



## EFFIZIENTES RECYCLING DURCH EASY DISASSEMBLY

Zur Texprocess 2026 erweitern wir unser Portfolio um SMART STITCH™, einen thermisch schmelzbaren Nähfaden, der die automatisierte Demontage von Kleidungsstücken am Ende ihrer Lebensdauer ermöglicht. Das innovative Produkt löst sich bei definierter Temperatur auf, sodass beim Demontageprozess (Smart Disassembly) im Rahmen des Recyclings sauberere Materialströme entstehen.

Smart Stitch™ wurde von dem belgischen Technologie-Start-up Resortecs entwickelt und

ist Teil eines kompletten Smart Disassembly™-Systems. AMANN übernimmt als strategischer Industriepartner die Produktion in Lizenz und sorgt für die weltweite Verfügbarkeit.



# People Matter

## THE AMANN WAY: MITEINANDER. MIT EINEM STARKEN WERTEKOMPASS.

Nachhaltigkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die die gesamte AMANN Familie braucht. Alle Standorte. Alle Mitarbeitenden. Vom Management bis zur Fertigung. Ihr Miteinander entscheidet über den nachhaltigen Erfolg.

Ein starker Wertekompass und ethische Grundsätze setzen die Leitplanken für unsere Unternehmenskultur und -führung als Familienunternehmen. Zentrale Werte, die unser offenes und gleichberechtigtes Miteinander stärken, sind Vertrauen, Respekt und Fairness.

Strategische  
Handlungsfelder



**FAMILY VALUES**



**HEALTH**



**EDUCATION**



Fokusthema 2025

# AMANN Learning Hub



Wichtigste Ressource für die nachhaltige Transformation sind unsere Mitarbeitenden. Ihre fachliche Weiterbildung und persönliche Entwicklung sind ein zentraler Baustein für die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele.

Mit unserer digitalen Lernplattform, dem AMANN Learning Hub, ermöglichen wir individuelles Lernen und Kompetenzaufbau an allen Standorten weltweit und integrieren Lerninhalte direkt in den Arbeitsalltag.

2025 haben wir den AMANN Learning Hub mit neuer Gestaltung, zusätzlichen Funktionen und einem deutlich erweiterten Schulungsangebot auf ein neues Niveau gehoben.

## GEBÜNDELTES WISSEN, DIGITAL VERFÜGBAR

Die neue Lern- und Entwicklungsplattform bündelt unsere Inhalte, Formate und Tools rund um Weiterbildung, Wissensaustausch und Kompetenzaufbau. E-Learnings, Präsenztrainings, Webinare, Leitfäden oder Micro-Learnings – alle Lernangebote sind an einem Ort, digital, strukturiert und strategisch ausgerichtet. Mitarbeitende finden so schnell passende Inhalte.

## WEITERBILDUNG – ON DEMAND

Die Lernplattform bietet AMANN maximale Flexibilität und Zugänglichkeit für die Weiterbildung. Dank der Weiterentwicklung können zentrale Zukunftsthemen und standardisierte Inhalte nun global, zeit- und ortsunabhängig ausgerollt werden. Die Umsetzung von Onboarding-Programmen, Compliance-Schulungen oder Fachtrainings wird damit noch effizienter. Mitarbeitende können die Lernangebote „on demand“ nutzen und ihr Wissen erweitern.



# Relaunch AMANN Intranet

Ein Intranet als gemeinsame Plattform schafft Interaktion, Dialog und Verständnis und unterstützt eine transparente Kommunikationskultur, die die Mitarbeitenden mitnimmt, Akzeptanz schafft und Vertrauen aufbaut. Für die aktuellen Veränderungsprozesse ist diese Kultur von zentraler Bedeutung. 2025 haben wir unser Intranet daher neu aufgesetzt und als smarten, internen Kommunikationskanal gestaltet.

## AMANN ON THE MOVE

Mit vielen zusätzlichen Funktionen und Informationsangeboten ist das AMANN Intranet nach dem Relaunch nun zentrale Anlaufstelle für unsere interne Kommunikation und alle unternehmensrelevanten Themen. Eine neue Benutzeroberfläche bietet klare Orientierung, schnelle Zugriffe auf relevante Inhalte und eine verbesserte Suchfunktion. Nutzerzentrierte Strukturen, eine personalisierte Startseite und übersichtliche Navigationspfade erleichtern die Kommunikation – insbesondere auch für Non-Digital Natives.

## ZUSAMMENKOMMEN – DIGITAL, GLOBAL, VERTRAUENSFULL

Der neue Name „AMANN on the move“ ist Programm. Die Plattform vernetzt alle Mitarbeitenden über Hierarchieebenen, Abteilungsgrenzen und Standorte hinweg und rückt die AMANN Familie näher zusammen.

## DIE ZIELSETZUNG IST KLAR:

- **Informieren:** Wissen schaffen – über Erfolgsgeschichten, die AMANN Nachhaltigkeitsstrategie, die AMANN Performance und vieles mehr. Wissen schafft Vertrauen.
- **Inspirieren:** Austausch fördern, Sinn stiften, Erreichtes sichtbar machen. Verständnis fördert Veränderung.
- **Involvieren:** Mitarbeitende aktiv einbinden, Interaktionen fördern und direkte Kommunikationsformate standortübergreifend ausbauen. Interaktion stärkt Motivation.



# Roadshow als Umsetzungs-Booster

Mit unserer Roadshow „Sustainability on Stage“ bringen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie direkt zu den Mitarbeitenden. Denn: Veränderung geht nur gemeinsam. Nachhaltigkeit muss in alle Prozesse wandern, in alle AMANN Standorte und Abteilungen weltweit. Von der Führungsebene bis zum Auszubildenden. „Sustainability on Stage“ ist dafür ein äußerst wirkungsvolles Format.



## VON DER THEORIE IN DIE PRAXIS

Mit der Roadshow laden wir alle Mitarbeitenden ein, sich aktiv einzubringen und den individuellen Einflussbereich nachhaltig zu gestalten. Ziel ist es, lokale Teams aufzubauen, nachhaltige Projekte auf den Weg zu bringen und ein gemeinsames Verständnis für nachhaltiges Handeln zu schaffen. Für jeden Standort individuell und angepasst an die Erfordernisse vor Ort.



## ROADSHOWS IN VIETNAM UND BANGLADESCH

2025 wurde das Austauschformat auf Vietnam und Bangladesch ausgeweitet. Zentraler Bestandteil war die Entwicklung konkreter lokaler Projekte durch die Teams vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Global Sustainability & Innovation (GSI) Team aus dem Headquarter in Deutschland. Orientiert an den Sustainable Development Goals (SDGs) wurde jeweils gezielt dort angesetzt, wo der reale, standortspezifische Nutzen am größten ist. So wurden globale Nachhaltigkeitsziele in konkrete Maßnahmen übersetzt, die unmittelbar im Arbeitsalltag wirksam sind.



## SUPPORT DURCH DIE HANNS A. PIELENZ-STIFTUNG

Zwei Nachhaltigkeitsprojekte in Vietnam und Bangladesch erhielten wertvolle Unterstützung durch die Hanns A. Pielenz-Stiftung, die zusammen mit der Familie Pielenz Gesellschafterin der AMANN Group ist. In Vietnam engagierte sich die Stiftung mit einem integrierten Scholarship-Ansatz, der finanzielle Unterstützung und Workshops bei AMANN vor Ort kombiniert. In Bangladesch leistete die Stiftung Support für ein umfassendes Projekt zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Freizeit. Beide Projekte sind Resultate der Roadshows.

Bewegung. Fortschritt. Wirkung.

# Inside AMANN. Performance 2025.



↑  
Inside  
**BANGLADESCH**

- ▶ Motivation zur Bewegung: Walkathon am Strand mit über 50 Mitarbeitenden
- ▶ Einrichtung eines Women's Wellbeing Room
- ▶ Wertschätzung und Anerkennung:
  - Ehrung eines Mitarbeiterkindes, welches eine renommierte Prüfung bestanden hat
  - Jährliches Mitarbeitenden-Fußballturnier mit Ehrung der Spielerinnen und Spieler
- ▶ Mit der Unterzeichnung der ersten zweijährigen Betriebsvereinbarung mit der gewählten Vertretung der Mitarbeitenden bekennt sich AMANN Bangladesch sichtbar zu konstruktiver Sozialpartnerschaft und zu einer fairen Entwicklung von Entgelten und Benefits

Inside  
**INDIEN**

- ▶ Children's Day: Einweihung der neu gestalteten, hauseigenen Krippe; frühe Sensibilisierung der Kinder durch Bastelaktionen mit wiederverwertbaren Materialien
- ▶ Women's Day und Men's Day: Dank und Wertschätzung am Arbeitsplatz



Inside -->  
**CHINA**

- ▶ Ausweitung der Erste-Hilfe-Kurse



↑  
Inside  
**DEUTSCHLAND**

- ▶ Weiterführung des Nachwuchskräfteprogramms „Next Level Textil“ und Ausweitung der Kooperation mit anderen Unternehmen

Inside  
**GROSSBRITANNIEN** -->

- ▶ Einrichtung eines Training Rooms
- ▶ Spendenaktionen – Gemeinsam für eine gute Sache



Inside  
**TSCHECHIEN** -->

- ▶ Gemeinsame Fahrradtouren
- ▶ Regelmäßige Gesundheitschecks vor der Einstellung sowie nach längeren Krankheitsphasen



Inside  
**VIETNAM**

- ▶ Children's Day: Kinder und Familien der Mitarbeitenden zu Gast... bei AMANN Vietnam
- ← -- ▶ Teacher's Day: Fokus auf lebenslanges Lernen
- ▶ Nachwuchsförderung: Angebot von Praktika



Performance 2025

# Facts & Figures

## GESCHLECHTER-GLEICHHEIT & VIELFALT

- Mitarbeitende aus 38 Nationen
- Anzahl Mitarbeitende: ca. 2.800
- Geschlechterverteilung:  
Frauen: 42 %, Männer: 58 %

## BILDUNG

- Weiterentwicklung des AMANN Learning Hub, alle Lernangebote an einem Ort: digital, strukturiert und strategisch ausgerichtet

## UNFALLRATE 2025: 1,49 %

- 28 meldepflichtige Unfälle führten 2025 zu einem Anstieg der Unfallrate gegenüber dem Vorjahr. Die gesunkene LDR\* von 0,52 auf 0,25 zeigt jedoch, dass die Unfälle mit geringeren Ausfallzeiten verbunden waren. Zusätzliche Unterweisungen wurden umgesetzt, um die unter dem Branchenbenchmark liegende Unfallrate weiter zu senken

\* LDR = Lost Day Rate

Perspektive 2026

# Make People Matter

## VON TECHNOLOGISCHER STÄRKE ZU GANZHEITLICHER NACHHALTIGKEIT

In der Vergangenheit standen vor allem ökologische und technologische Aspekte im Vordergrund unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Ziele wie die CO<sub>2</sub>-Reduktion, eine verbesserte Ressourceneffizienz oder der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser führten unsere Prioritätenliste an.

Diese Themen bleiben weiterhin zentral. Gleichzeitig werden wir die soziale Dimension unseres Handelns zukünftig noch mehr in den Blick nehmen. Denn Zukunftsfähigkeit entsteht nicht allein durch effiziente Prozesse oder neue Technologien, sondern vor allem aus

der Fähigkeit, Menschen einzubeziehen, Entwicklung zu fördern und Wandel verantwortungsvoll zu gestalten.

Deshalb werden wir 2026 Themen wie lebenslanges Lernen, Gesundheit, Bildung, Familienwerte und eine verantwortungsvolle Unternehmenskultur gezielt stärken. Sie tragen dazu bei, Orientierung zu geben, Zusammenarbeit zu fördern und nachhaltige Entwicklung langfristig zu sichern.

**„Echte Nachhaltigkeit entsteht erst, wenn der Mensch mitgedacht wird.“**

Ivo Herzog, CSIO, AMANN Group



Technologische Lösungen und auch künstliche Intelligenz verstehen wir dabei als unterstützende Werkzeuge: Sie helfen, Komplexität zu reduzieren und Freiräume zu schaffen – damit mehr Zeit für Zusammenarbeit, Lernen und die Weiterentwicklung unserer Organisation entsteht.

# Profitability

**THE AMANN WAY: UNABHÄNGIG.  
NACHHALTIG ERTRAGREICH.  
VORAUSSCHAUEND.**

Profitabilität bedeutet für AMANN wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Sie ist entscheidend für die Unternehmensführung und für die Bewertung unserer Performance. Nur wenn wir profitabel arbeiten, können wir in das investieren, was am wichtigsten ist – Innovation, Verantwortung und Zukunft.

Voraussetzung für unseren wirtschaftlichen Erfolg sind vor allem Kundennähe, effiziente Prozesse und verantwortungsvolle Entscheidungen. 2025 haben wir diese Anforderungen in zentralen Handlungsfeldern adressiert: durch den Ausbau unserer Technical Advisory Services, die Entwicklung der Kampagne „Beyond Threads“ sowie die konsequente Weiterentwicklung unserer Risiko- und Compliance-Strukturen.

Strategische  
Handlungsfelder



**FORESIGHT**



**CORE VALUES**



**HONORABILITY**



# Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen systematisch erkennen

Langfristige Profitabilität erfordert vorausschauendes Handeln. Deshalb entwickeln wir unser Risikomanagement kontinuierlich weiter und verankern regulatorische, ökologische und menschenrechtliche Risiken ebenso wie daraus entstehende Chancen als festen Bestandteil unserer Unternehmenssteuerung.

So schaffen wir die Grundlage, Veränderungen frühzeitig zu erkennen, belastbar zu bewerten und aktiv für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens zu nutzen. 2025 lag der Fokus darauf, aktuelle Entwicklungen neu zu bewerten und sowohl Risiken als auch Chancen systematisch einzuordnen.



## RISIKOMANAGEMENT

Im Rahmen unseres Risikomanagements bewerten wir die Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Auswirkung, passen unseren Maßnahmenkatalog kontinuierlich den Anforderungen an und sorgen für eine umfassende Risikoüberwachung (Monitoring). Ziel ist ein proaktiver Umgang mit Ungewissheit.

Dabei konzentrieren wir uns auf folgende Bereiche:

- ▶ Lieferantenmanagement & Due Diligence
- ▶ Interne Governance & Compliance
- ▶ Nachhaltigkeitsmanagement als aktives Risikomanagement

## CHANCENMANAGEMENT

Unserem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz entspricht, dass wir Risiko- und Chancenmanagement eng verzahnen. Risiken und Chancen betrachten wir als zwei Seiten derselben Medaille. Krisensituationen können beispielsweise Chancen für neue Märkte bieten.

Chancen entstehen für uns insbesondere dort, wo Nachhaltigkeit konkrete

Weiterentwicklung ermöglicht: durch technologische Fortschritte in der Wasserklärtechnik, durch CO<sub>2</sub>-Reduzierungsmaßnahmen mit zusätzlichen positiven Effekten auf Prozesse und Effizienz, durch den gezielten Ausbau von Wissen und Kompetenzen im Unternehmen sowie durch die konsequente Umsetzung unserer Rohstoff-Roadmap.

Nachhaltigkeit ist damit nicht nur ein Steuerungs- und Risikothema, sondern zugleich ein Katalysator für Transformation, Innovationskraft und langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

# Neue AMANN Kampagne: Der Weg zu „Beyond Threads“

2025 haben wir intensiv daran gearbeitet, die Marke AMANN weiter zu schärfen und ihre internationale Wirkung gezielt auszubauen. Mit „Beyond Threads“ haben wir dafür einen neuen kommunikativen Rahmen geschaffen, der unsere Stärken prägnant auf den Punkt bringt und unsere Werte wirkungsvoll transportiert.



## ANALYSE STATUS QUO

Keine erfolgreiche Kampagnenentwicklung ohne gründliche Ist-Analyse des aktuellen Status quo: Marken- und Unternehmensanalyse, Marktumfeld, Kundensicht, Wettbewerb und vieles mehr. Bisherige Kampagnen wurden reflektiert und die zentralen Werte unserer Marke weiter verdichtet. Die entscheidende Frage dabei: Was macht AMANN im Markt besonders und wie können wir dies noch klarer kommunizieren?

## ZIELGRUPPE UND MARKTVERSTÄNDNIS

AMANN bedient eine Vielzahl globaler Industrien – von Apparel über Automotive bis Technical Textiles. Die Zielgruppenlandschaft ist mit unterschiedlichen Entscheidern, regionalen Anforderungen und variierenden Prioritäten komplex. Für eine konsistente, globale Kommunikation muss die Markenbotschaft über alle Zielgruppen hinweg funktionieren.

## MARKENIDENTITÄT: WER WIR SIND

Die Marke AMANN basiert auf dem, was Kunden tatsächlich erleben: Verlässlichkeit, Nähe, pragmatische Lösungen. AMANN ist ein globaler Textillösungs-Partner, der Kunden operative Sicherheit bietet:

- ▶ Verlässlich
- ▶ Lösungsorientiert
- ▶ Unkompliziert
- ▶ Global präsent, lokal nahbar
- ▶ Partnerschaftlich
- ▶ Serviceorientiert

## LEITIDEE – NEUER MARKENCLAIM

Der neue Markenclaim, der den Kern der Marke auf den Punkt bringt, lautet „Beyond Threads“ und beschreibt exakt, was AMANN stark macht: AMANN verkauft nicht nur Nähgarn. Der echte Mehrwert liegt jenseits des Produkts:

- ▶ Sicherheit
- ▶ Bewährte Lösungen
- ▶ Partnerschaft

# Technical Support – Ausbau unserer globalen Servicekompetenz

Mit zwei umfassenden Services unterstützen wir unsere Kunden weltweit mit praxisnaher Expertise – von der Auswahl des optimalen Nähfadens bis hin zur Unterstützung direkt vor Ort in den Produktionsstätten:

- ▶ Branchenübergreifend: AMANN Technical Advisory Service (TAS)
- ▶ Für Automotive Kunden: Process and Application Consulting (PAC)

2025 wurde dieser Service nochmals ausgebaut.



## NEUES NÄHLABOR IN BANGLADESCH

Zusätzlich zu unserem Sewing Technology Center im Headquarter in Deutschland und unseren Nählaboren in China, Vietnam und Indien haben wir 2025 ein weiteres Nählabor in Bangladesch eröffnet. Nun ist es auch in diesem Land möglich, direkt vor Ort und inhouse Tests durchzuführen und Muster anzufertigen. So stärken wir unsere technische Servicepräsenz an einem weiteren wichtigen Standort und schaffen die Voraussetzung, unsere Kunden schnell, praxisnah und regional zu unterstützen.

## MEHRWERT FÜR DEN KUNDEN

Zum Start wurde das Nählabor mit Maschinen und Equipment grundausgestattet. Künftige Erweiterungen richten sich nach den Anforderungen unserer Kunden. Die gestiegene Anzahl nähtechnischer Service-Center sorgt für mehr Effizienz in der Kundenbetreuung: Serviceprozesse werden schneller, Abstimmungen produktiver und technische Unterstützung kann noch gezielter erfolgen.



## TECHNISCHER SERVICE FÜR AUTOMOTIVE

Das PAC-Team bietet mit technischer Expertise und globaler Präsenz gezielt auf die Anforderungen der Branche zugeschnittenen Support. Neben dem nähtechnischen Service lag 2025 ein besonderer Schwerpunkt auf dem Rollout von DMix für das digitale Farbmanagement. Durch Präsentationen und Schulungen bei OEMs und Tiers wurde eine effizientere Farbauswahl ermöglicht: Transportwege entfallen, vorhandene Farben können gezielt wiederverwendet werden.

Performance 2025

# Facts & Figures

## AUSBAU MARKENPOSITIONIERUNG

→ Entwicklung und Vorbereitung der globalen AMANN Kampagne „Beyond Threads“

## ZDHC-KONFORMITÄT

→ 99,5 % der aktuell eingesetzten Chemikalien entsprechen den Vorgaben der Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC)-Initiative

## LIEFERANTENBEFRAGUNG

→ Eine deutlich optimierte zweite Abfragerunde mit Fokus auf unsere Rohstofflieferanten hat die Primärdatenerhebung zu Energieverbrauch, Wasser und Abfallmanagement verbessert

## Globale Servicekompetenz

→ Eröffnung eines neuen TAS-Nählabors in Bangladesch

Perspektive 2026

# Go-live AMANN Knowledge Hub

2026 machen wir den nächsten Schritt, um unsere textile Expertise weltweit noch besser zugänglich zu machen: Der AMANN Knowledge Hub wird an den Start gehen.

Angebunden an die AMANN Website schaffen wir mit dem Knowledge Hub ein einzigartiges Wissensportal – jederzeit verfügbar für unsere Kunden, Partner und internen Teams weltweit. Mit der zentralen Plattform bündeln wir branchen- und produktspezifische Informationen, Ressourcen und Expertenwissen in unterschiedlichsten Formaten.

## MEHRWERT AUF VIELEN EBENEN

Mit dem Hub machen wir relevantes Wissen leicht zugänglich. Damit entsteht vielfältiger Mehrwert für Effizienz, Zusammenarbeit und Innovationskraft:

### Zentraler Zugriff auf Wissen

24/7 zugänglich, einfache Anwendung, langes Suchen entfällt

### Mehr Effizienz im Arbeitsalltag

Schnelle, fundierte Antworten und damit schnellere Entscheidungen

### Self-Service-Lösungen

Dank Hilfe-Artikeln, FAQs und Tutorials

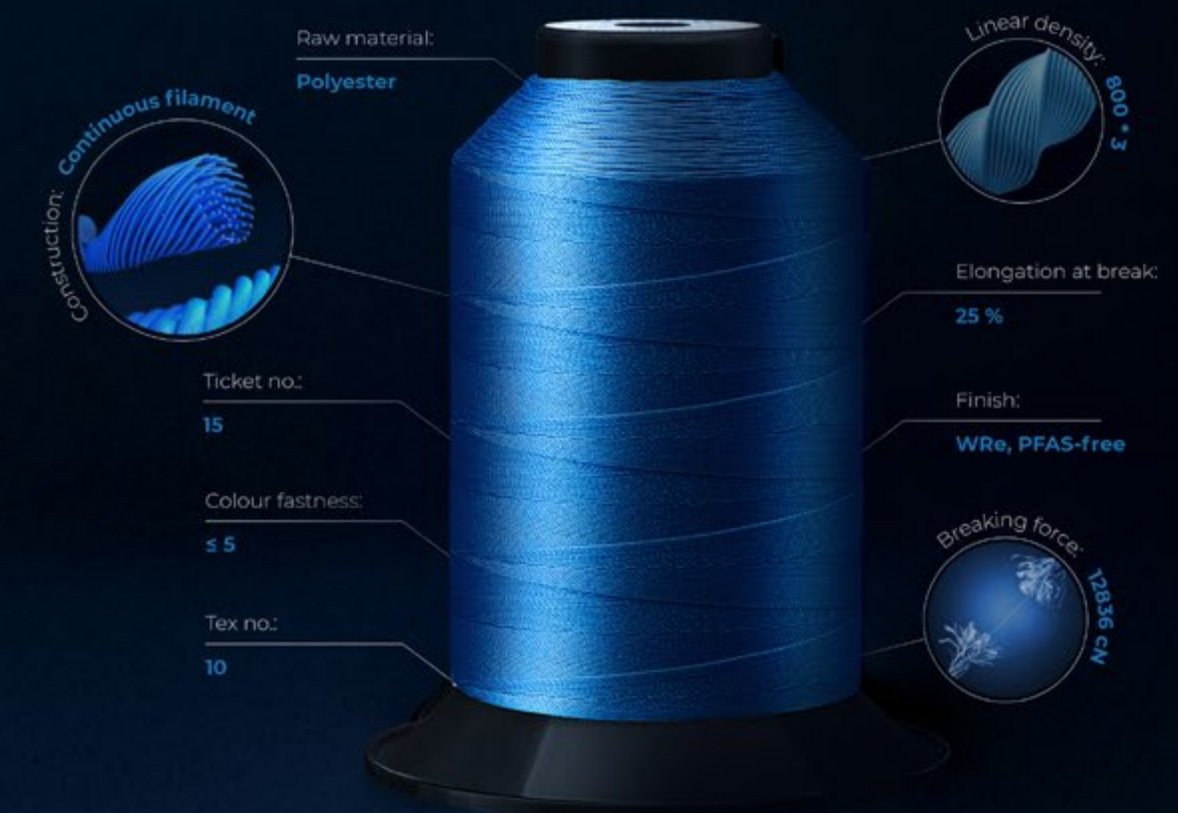
### Förderung von Innovation

Die Verknüpfung von Wissen initiiert neue Ideen und Lösungsansätze

### Vernetzung & Kollaboration

Über den Hub entsteht Austausch auf vielen Ebenen – AMANN, Kunde, Partner

Der AMANN Knowledge Hub ist weit mehr als ein Wissensspeicher. Er ist ein zentraler Baustein unserer Strategie für nachhaltigen Unternehmenserfolg.



# Annex

**THE AMANN WAY:  
FUNDIERT. KONSEQUENT.  
TRANSPARENT.**

Auf den nächsten Seiten finden Sie ergänzende Zahlen, Daten und Fakten zum Berichtsjahr 2025 – übersichtlich gebündelt und bewusst detailliert dargestellt, wo es nötig und sinnvoll ist. Damit bieten wir allen, die tiefer einsteigen möchten, eine fundierte Datengrundlage und machen Entwicklungen sowie Entscheidungen transparent und nachvollziehbar.

Die Zahlen, Daten und Erläuterungen helfen dabei, Hintergründe besser zu verstehen und Zusammenhänge einzuordnen. Der umfassende Anhang unterstreicht damit den Anspruch von AMANN, offen zu informieren und eine verlässliche Basis für die Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung zu schaffen.

# Zehn Prinzipien des UN Global Compact

Da es sich beim vorliegenden Bericht um ein Sustainability Performance Update mit Fokus auf ausgewählte Entwicklungen und Fortschritte handelt, erfolgt in diesem Jahr keine erneute Zuordnung der Berichtsinhalte zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Eine entsprechende Zuordnung befindet sich im Nachhaltigkeitsbericht 2024 auf Seite 56.



Die AMANN Group ist bereits seit 2019 Mitglied des UN Global Compact der Vereinten Nationen. Die Tabelle zeigt die Zuordnung der Zehn Prinzipien.

Prinzip	
<b>MENSCHENRECHTE</b>	
1	Achtung der internationalen Menschenrechte
2	Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen
<b>ARBEITSNORMEN</b>	
3	Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
4	Beseitigung von Zwangsarbeit
5	Abschaffung von Kinderarbeit
6	Beseitigung von Diskriminierung
<b>UMWELT UND KLIMA</b>	
7	Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
8	Förderung des Umweltbewusstseins
9	Umweltfreundliche Technologien
<b>KORRUPTIONSPRÄVENTION</b>	
10	Bekämpfung von Korruption

Der Bericht wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards erstellt. Vor der Veröffentlichung wurde er dem Chief Sustainability & Innovation Officer (CSIO) der AMANN Group vorgelegt. Der Report 2025 ist als Sustainability Performance Update ausgestaltet. Der detaillierte GRI-Nachweis erfolgt im umfassenden Bericht, der im zweijährigen Rhythmus erscheint. Weiterführende Informationen dazu finden sich hier.

# Kennzahlen und Erläuterungen zum Nachhaltigkeitsmanagement 2025

## UNTERNEHMENSPROFIL

Rechtsform: Kommanditgesellschaft

Eigentümer: 43 % Verwaltungsgesellschaft Amann & Söhne GmbH,  
57 % Family Ownership

Einsatzbereiche: Automobil-, Bekleidungsindustrie, TechTex und  
Handel

## ZENTRALE UNTERNEHMENS DATEN

Gruppenumsatz: ca. 225 Mio. EUR

Tochtergesellschaften in 19 Ländern

Produktionsstätten: 8 in 7 Ländern

Produzierte Menge: ca. 10.000 Tonnen

## ZENTRALE DATEN ZU MITARBEITENDEN

Mitarbeitende ca. 2.800 weltweit

Verteilung Frauen / Männer mit einer Quote von 42 % zu 58 %  
weltweit

AMANN Code of Conduct – wird von allen Mitarbeitenden weltweit  
eingehalten

## GEFÄHRLICHE STOFFE / HAZARDOUS SUBSTANCES

Produktausrichtung entsprechend

Zero Discharge of Hazardous Chemicals

Manufacturing Restricted Substances: Wir beziehen unsere Rohstoffe  
ausschließlich von zugelassenen Lieferanten, die unsere Anforderungen  
an eine umweltgerechte Beschaffung erfüllen, und haben seit 2020  
nahezu alle gelisteten Substanzen eliminiert.

Der REACH-Verordnung (Anhänge XIV und XVII) der Europäischen  
Union wird entsprochen.

Bereits heute sind rund 99 % unserer Produkte PFAS-frei. Die wenigen  
Ausnahmen betreffen einzelne Personal-Protection-Anwendungen, in  
denen PFAS derzeit noch zulässig und teils kundenseitig gefordert sind,  
sowie einen Zukaufartikel.

## PRODUKTVERWENDUNG

Die Nutzungsphase unserer Produkte ist durch hohe funktionale  
Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit geprägt.

Durch zuverlässige Verarbeitungseigenschaften und  
anwendungsgerechte Produktlösungen unterstützen wir unsere  
Kunden dabei, Ausschuss zu reduzieren, Prozesse stabil zu gestalten  
und die Lebensdauer von Endprodukten zu fördern. Zugleich arbeiten  
wir daran, unser Portfolio gezielt weiterzuentwickeln, etwa im  
Hinblick auf Ressourceneffizienz, Kreislauffähigkeit und spezifische  
Anforderungen einzelner Anwendungen.

## BIODIVERSITÄT

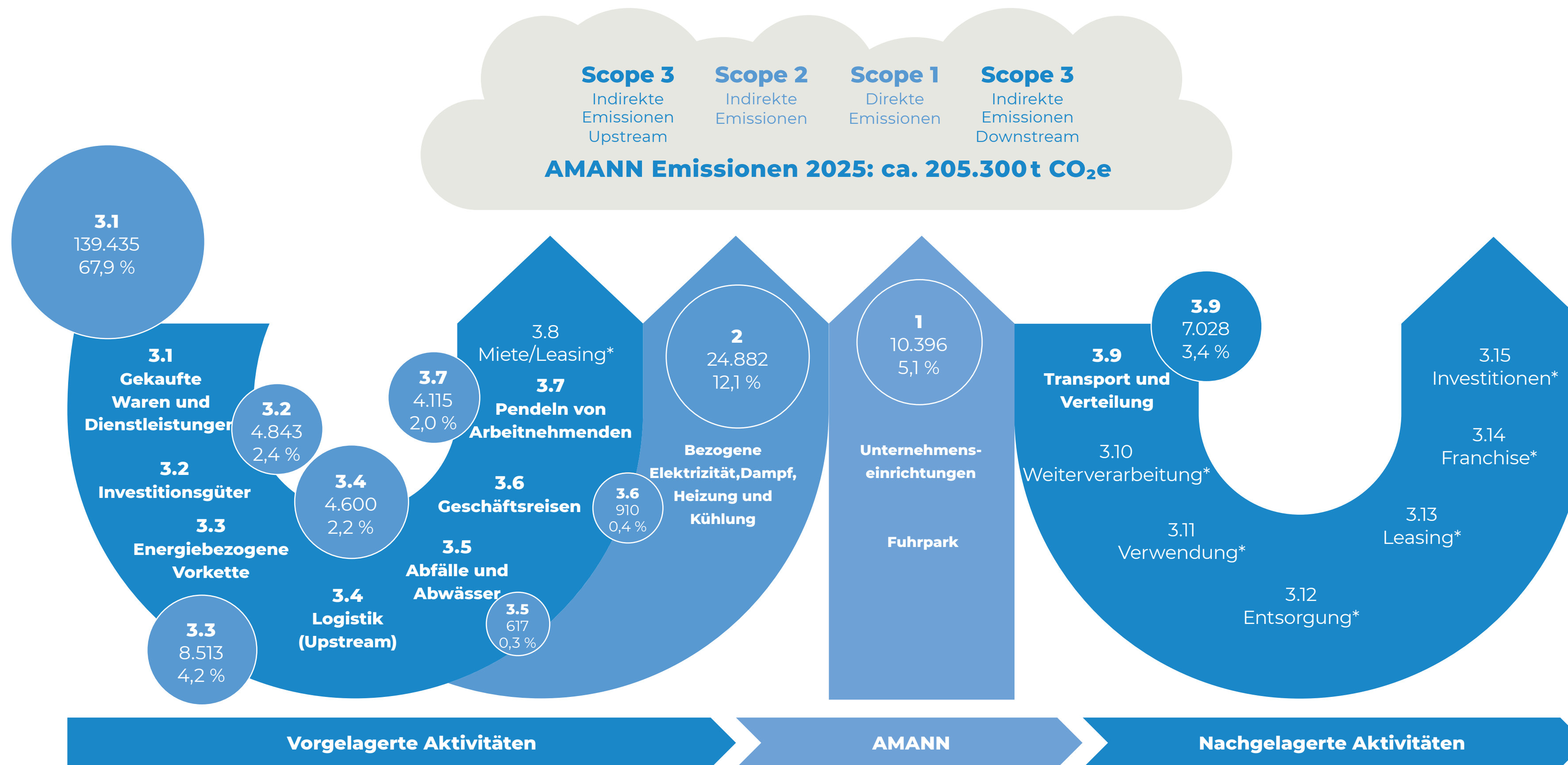
Der Schutz der biologischen Vielfalt ist für uns Teil eines  
verantwortungsvollen Umweltmanagements.

Direkte Auswirkungen auf Biodiversität entstehen vor  
allem über den Bezug von Rohstoffen, den Energie-  
und Ressourcenverbrauch sowie standortbezogene  
Umwelteinflüsse.

Deshalb betrachten wir Biodiversität insbesondere im  
Zusammenhang mit unseren vor- und nachgelagerten  
Wertschöpfungsstufen und binden relevante  
Umweltaspekte schrittweise in unsere Management- und  
Beschaffungsprozesse ein. Ziel ist es, potenzielle Belastungen  
frühzeitig zu erkennen und negative Auswirkungen nach  
Möglichkeit zu vermeiden oder zu verringern.

Die grundlegenden Prinzipien zu Menschenrechten,  
Umwelt, Lieferkettenverantwortung und ethischem  
Verhalten sind im AMANN Code of Conduct und  
AMANN Supplier Code of Conduct geregelt.

# Treibhausbilanz der AMANN Group



2022 ist mit ca. 216.500 t CO<sub>2</sub>e unser Basisjahr.

\*Dabei wurden in der Wesentlichkeitsanalyse die Kategorien 3.8 und 3.10 bis 3.15 als nicht relevant für AMANN identifiziert.

# Weiterführende Informationen zum CCF

## START DER GRUPPENWEITEN CO<sub>2</sub>E-BILANZIERUNG

2023 hat AMANN erstmals eine vollständige CO<sub>2</sub>e-Bilanz (Corporate Carbon Footprint, CCF) für das Vorjahr 2022 über alle globalen Standorte erstellt. Der gemeinsam mit einer externen Unternehmensberatung entwickelte CCF 2022 dient als Basisjahr für die Definition von Zielen und Maßnahmen im Handlungsfeld CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2027 und 2030. Die gruppenweit erhobenen Kennzahlen schaffen Transparenz, identifizieren Verbesserungspotenziale und ermöglichen eine gezielte Steuerung des Fortschritts.

## KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG DER CCF- BERECHNUNG – BEDEUTUNG VON TRANSPARENZ

Mit der fortschreitenden Datenerhebung stehen zunehmend belastbare Primärdaten zur Verfügung, die eine präzisere Berechnung des CCF ermöglichen. Dadurch kann es zu Anpassungen und Korrekturen kommen – sowohl im aktuellen Berichtsjahr als auch im Basisjahr. Dies entspricht den Empfehlungen etablierter Standards wie dem GHG Protocol. Das Protocol empfiehlt Anpassungen explizit, insbesondere bei methodischen Änderungen oder besseren Datenquellen. Nachhaltigkeitskennzahlen sind keine statischen Größen. Vielmehr entwickeln sich Nachhaltigkeitsdaten weiter – wie ein lebendes System, das sich mit zunehmendem Wissen und besseren Datenquellen ständig verbessert. In diesem Zusammenhang hat Transparenz oberste Priorität: Alle Änderungen, ihre Ursachen und Auswirkungen müssen klar dokumentiert und nachvollziehbar kommuniziert werden, um die Glaubwürdigkeit der

Berichterstattung für Stakeholder, Prüfende und interne Entscheider zu sichern. Denn entscheidend ist nicht nur, was sich ändert, sondern auch warum.

Wie auf den Seiten 32-34 erläutert, wurden auf Basis neuer Primärdaten Korrekturen vorgenommen und konsequent auf das Basisjahr 2022 übertragen, um eine konsistente und vergleichbare Entwicklung der Emissionswerte sicherzustellen. In der tabellarischen Darstellung wird daher das „Basisjahr 2022 angepasst“ ausgewiesen. Um das Ambitionsniveau der Zielsetzungen für 2027 und 2030 beizubehalten, wurden auch die Ziele entsprechend angepasst.

## EMISSIONSREDUKTION UND -CONTROLLING: REALE FORTSCHRITTE IM ÜBERBLICK

Dieser zahlenorientierte Fortschrittsbericht konzentriert sich auf die Veröffentlichung wesentlicher Kernindikatoren. Berichtet werden die verpflichtenden Scopes 1 und 2 sowie die als wesentlich identifizierten Kategorien in Scope 3. Ergänzend dienen die Normen ISO 14040/44 als methodische Grundlage.

- ▶ Die Kategorien 3.2, 3.5, 3.6 und 3.7 werden generell nur alle drei Jahre erhoben. Im Berichtsjahr 2025 wurden die Ergebnisse aktualisiert. Strategische Maßnahmen werden davon unabhängig weiterverfolgt.
- ▶ Klimaschutzmaßnahmen sollen sinnvoll, effizient und wirtschaftlich sein – deshalb vergrößern wir bei wenig wesentlichen Emissionen bewusst die Intervalle der Datenerhebung.
- ▶ Dabei nehmen wir in Kauf, dass vereinzelt höhere Emissionen ausgewiesen werden als tatsächlich angefallen sind.
- ▶ Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse zu Beginn des Bilanzierungsprozesses wurden die Scope-3-Kategorien 8 sowie 10–15 als für AMANN nicht wesentlich eingestuft.
- ▶ Alle Emissionsangaben basieren auf den bestverfügbaren Daten. Erfasste Aktivitätsdaten, anerkannte Emissionsfaktoren und GHG-konforme Methoden werden teils ergänzt durch Recherchen oder eigene Erhebungen.
- ▶ Energie- und materialbezogene Emissionen wurden, sofern verfügbar, mit landesspezifischen Emissionsfaktoren berechnet und den jeweiligen Standorten zugeordnet. Transport- und andere Emissionen werden verursachergerecht den versendenden oder empfangenden Standorten zugewiesen.
- ▶ Zur besseren Lesbarkeit sind alle Werte gerundet.
- ▶ Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Datenerhebung, Berechnungsmethoden und Annahmen ist für uns essenziell.
- ▶ Parallel zur rückblickenden CCF-Ermittlung entwickeln wir auch Forecasting- und Simulations-Tools, um die Reduktion künftiger Emissionen gezielt zu steuern.

# Emissionsanpassung

	2022 Basisjahr	2022 Basisjahr angepasst	2025	2025 Anteil der Gesamtmenge	Differenz 2025 - 2022	Meilenstein 2027	Meilenstein 2027 angepasst*	Meilenstein 2030	Meilenstein 2030 angepasst*
<b>Scope 1</b>	11.967 t CO <sub>2</sub> e	11.967 t CO <sub>2</sub> e	10.396 t CO <sub>2</sub> e	5,1 %	- 13,4 %	Scope 1 + 2 Reduzierung um 50 %*	Scope 1 + 2 Reduzierung um 50 %*	Scope 1 + 2 Reduzierung um weitere 10 %*	Scope 1 + 2 Reduzierung um weitere 10 %*
<b>Scope 2</b>	23.147 t CO <sub>2</sub> e	23.326 t CO <sub>2</sub> e	24.882 t CO <sub>2</sub> e	12,1 %	6,7 %				
<b>Scope 3 – Kategorien:</b>									
3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	129.859 t CO <sub>2</sub> e	148.300 t CO <sub>2</sub> e	139.435 t CO <sub>2</sub> e	67,9 %	- 6 %	Scope 3 Reduzierung um 10 %	Scope 3 Reduzierung um 20 %*	Scope 3 Reduzierung um weitere 10 %*	Scope 3 Reduzierung um weitere 10 %*
3.2 Investitionsgüter	4.384 t CO <sub>2</sub> e	4.384 t CO <sub>2</sub> e	4.843 t CO <sub>2</sub> e	2,4 %	10,5 %				
3.3 Energiebezogene Vorkette	7.936 t CO <sub>2</sub> e	7.936 t CO <sub>2</sub> e	8.513 t CO <sub>2</sub> e	4,2 %	7,3 %				
3.4 Logistik (Upstream)	7.641 t CO <sub>2</sub> e	7.641 t CO <sub>2</sub> e	4.600 t CO <sub>2</sub> e	2,2 %	- 39,8 %				
3.5 Abfälle und Abwässer	420 t CO <sub>2</sub> e	420 t CO <sub>2</sub> e	617 t CO <sub>2</sub> e	0,3 %	46,9 %				
3.6 Geschäftsreisen	701 t CO <sub>2</sub> e	701 t CO <sub>2</sub> e	910 t CO <sub>2</sub> e	0,4 %	29,8 %				
3.7 Pendeln von Arbeitnehmenden	3.770 t CO <sub>2</sub> e	3.770 t CO <sub>2</sub> e	4.115 t CO <sub>2</sub> e	2,0 %	9,2 %				
3.9 Logistik (Downstream)	8.059 t CO <sub>2</sub> e	8.059 t CO <sub>2</sub> e	7.028 t CO <sub>2</sub> e	3,4 %	- 12,8 %				
<b>Scope 3 - Gesamt:</b>	<b>162.770 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>181.211 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>170.060 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>82,8 %</b>	<b>- 6,2 %</b>				
<b>Total</b>	<b>197.883 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>216.504 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>205.338 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>100 %</b>	<b>-5,2 %</b>	30 % absolute Reduzierung		35 % absolute Reduzierung*	

Netto-Null bis 2050

Im Jahr 2025 wurden wesentliche Anpassungen an unserer Emissionsbilanz erforderlich. Zur transparenten Darstellung dieser Änderungen werden die zugrunde liegenden Sachverhalte in drei Tabellen erläutert. Die vorliegende Seite zeigt die Anpassung der Emissionen, die folgende Seite die Anpassung der Zielsetzung und Seite 34 die finale, aktuell gültige Tabelle.

## Anpassung der Emissionen

Wie bereits im Vorjahr haben wir unsere Lieferanten befragt. Von einem unserer Hauptrohstofflieferanten erhielten wir 2025 erstmals Primärdaten. Daraus ergab sich Korrekturbedarf im Zusammenhang mit den N<sub>2</sub>O-Emissionen dieses Lieferanten. Da das Treibhauspotenzial von N<sub>2</sub>O nahezu 300-mal höher ist als das von CO<sub>2</sub>, liegt der Emissionsfaktor der betroffenen Rohstoffe etwa fünfmal über dem bislang verwendeten Faktor auf Basis sekundärer Datenbanken. Allein die Korrektur dieses eingekauften Rohstoffs führte zu einem Anstieg von rund 20.000 t CO<sub>2</sub>e. Die Anpassung im Berichtsjahr, aber auch im Basisjahr, erfolgte entsprechend der Erläuterung auf Seite 31.

## Ausblick

Die Ergebnisse haben wir umgehend gemeinsam mit dem betroffenen Lieferanten analysiert. Der Lieferant hat daraufhin seine N<sub>2</sub>O-Reduktionstechnologie lizenziert und damit den Einsatz grüner Energie erhöht. Dadurch werden die durch diese Rohstoffe verursachten Emissionen in unserem CCF im Jahr 2026 voraussichtlich um fast 78 % zurückgehen.

\* Reduzierung zum Basisjahr 2022 angepasst

# Angepasste Zielsetzung

	2022 Basisjahr	2022 Basisjahr angepasst	2025	2025 Anteil der Gesamtmenge	Differenz 2025 - 2022	Meilenstein 2027	Meilenstein 2027 angepasst*	Meilenstein 2030	Meilenstein 2030 angepasst*	Netto-Null bis 2050
<b>Scope 1</b>	<b>11.967 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>11.967 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>10.396 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>5,1 %</b>	<b>- 13,4 %</b>	Scope 1 + 2 Reduzierung um 50 %*	Scope 1 + 2 Reduzierung um 50 %*	Scope 1 + 2 Reduzierung um weitere 10 %*	Scope 1 + 2 Reduzierung um weitere 10 %*	
<b>Scope 2</b>	<b>23.147 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>23.326 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>24.882 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>12,1 %</b>	<b>6,7 %</b>					
<b>Scope 3 – Kategorien:</b>										
3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	129.859 t CO <sub>2</sub> e	148.300 t CO <sub>2</sub> e	139.435 t CO <sub>2</sub> e	67,9 %	- 6 %	Scope 3 Reduzierung um 10 %	Scope 3 Reduzierung um 20 %*	Scope 3 Reduzierung um weitere 10 %*	Scope 3 Reduzierung um weitere 10 %*	
3.2 Investitionsgüter	4.384 t CO <sub>2</sub> e	4.384 t CO <sub>2</sub> e	4.843 t CO <sub>2</sub> e	2,4 %	10,5 %					
3.3 Energiebezogene Vorkette	7.936 t CO <sub>2</sub> e	7.936 t CO <sub>2</sub> e	8.513 t CO <sub>2</sub> e	4,2 %	7,3 %					
3.4 Logistik (Upstream)	7.641 t CO <sub>2</sub> e	7.641 t CO <sub>2</sub> e	4.600 t CO <sub>2</sub> e	2,2 %	- 39,8 %					
3.5 Abfälle und Abwässer	420 t CO <sub>2</sub> e	420 t CO <sub>2</sub> e	617 t CO <sub>2</sub> e	0,3 %	46,9 %					
3.6 Geschäftsreisen	701 t CO <sub>2</sub> e	701 t CO <sub>2</sub> e	910 t CO <sub>2</sub> e	0,4 %	29,8 %					
3.7 Pendeln von Arbeitnehmenden	3.770 t CO <sub>2</sub> e	3.770 t CO <sub>2</sub> e	4.115 t CO <sub>2</sub> e	2,0 %	9,2 %					
3.9 Logistik (Downstream)	8.059 t CO <sub>2</sub> e	8.059 t CO <sub>2</sub> e	7.028 t CO <sub>2</sub> e	3,4 %	- 12,8 %					
<b>Scope 3 - Gesamt:</b>	<b>162.770 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>181.211 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>170.060 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>82,8 %</b>	<b>- 6,2 %</b>					
<b>Total</b>	<b>197.883 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>216.504 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>205.338 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>100 %</b>	<b>- 5,2 %</b>			<b>30 % absolute Reduzierung</b>	<b>35 % absolute Reduzierung*</b>	

## Anpassung der Zielsetzung

Wie berichtet, mussten wir im Jahr 2025 unser Ergebnis sowie die Baseline um fast 20.000 t CO<sub>2</sub>e nach oben korrigieren. Im Austausch mit unserem Lieferanten wurde deutlich, dass Optimierungen und Lösungen zu Emissionsreduktionen bereits in Arbeit sind. Daher ist für 2026 eine signifikante Verbesserung zu erwarten.

Dies wird dazu führen, dass wir unser ursprüngliches Ziel für 2027 bereits im Jahr 2026 erreichen. Um das Ambitionsniveau unserer Meilensteine für 2027 und 2030 dennoch aufrechtzuerhalten, haben wir unser Scope-3-Ziel für 2027 von 10 % auf 20 % Reduktion sowie unser absolutes Reduktionsziel für 2030 von 30 % auf 35 % angehoben.

Mit der Anpassung stellen wir sicher, dass unsere Klimaziele ihren anspruchsvollen Charakter behalten und weiterhin eine wirksame Orientierung für unsere Emissionsreduktion bieten.

\* Reduzierung zum Basisjahr 2022 angepasst

# Fußabdruck und Zielsetzung

	2022 Basisjahr angepasst	2025	2025 Anteil der Gesamtmenge	Differenz 2025 - 2022	Meilenstein 2027 angepasst	Meilenstein 2030 angepasst
<b>Scope 1</b>	<b>11.967 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>10.396 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>5,1 %</b>	<b>- 13,4 %</b>	Scope 1 + 2 Reduzierung um 50 %*	Scope 1 + 2 Reduzierung um weitere 10 %*
<b>Scope 2</b>	<b>23.326 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>24.882 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>12,1 %</b>	<b>6,7 %</b>		
<b>Scope 3 – Kategorien:</b>					Scope 3 Reduzierung um 20 %*	Scope 3 Reduzierung um weitere 10 %*
3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	148.300 t CO <sub>2</sub> e	139.435 t CO <sub>2</sub> e	67,9 %	- 6 %		
3.2 Investitionsgüter	4.384 t CO <sub>2</sub> e	4.843 t CO <sub>2</sub> e	2,4 %	10,5 %		
3.3 Energiebezogene Vorkette	7.936 t CO <sub>2</sub> e	8.513 t CO <sub>2</sub> e	4,2 %	7,3 %		
3.4 Logistik (Upstream)	7.641 t CO <sub>2</sub> e	4.600 t CO <sub>2</sub> e	2,2 %	-39,8 %		
3.5 Abfälle und Abwässer	420 t CO <sub>2</sub> e	617 t CO <sub>2</sub> e	0,3 %	46,9 %		
3.6 Geschäftsreisen	701 t CO <sub>2</sub> e	910 t CO <sub>2</sub> e	0,4 %	29,8 %		
3.7 Pendeln von Arbeitnehmenden	3.770 t CO <sub>2</sub> e	4.115 t CO <sub>2</sub> e	2,0 %	9,2 %		
3.9 Logistik (Downstream)	8.059 t CO <sub>2</sub> e	7.028 t CO <sub>2</sub> e	3,4 %	- 12,8 %		
<b>Scope 3 - Gesamt:</b>	<b>181.211 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>170.060 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>82,8 %</b>	<b>- 6,2 %</b>		
<b>Total</b>	<b>216.504 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>205.338 t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>100 %</b>	<b>-5,2 %</b>	35 % absolute Reduzierung*	

Netto-Null bis 2050

## Treibhausgasbilanz

Die Tabelle zeigt den finalen CCF der AMANN Group für das Jahr 2025.

## Allgemeine Erläuterungen

Scope 1: Die Reduzierung der Emissionen ist auf das im Vergleich zu 2022 geringere Produktionsvolumen im Scope-1-Bereich zurückzuführen. Scope 2: Trotz des insgesamt gestiegenen Anteils an Ökostrom

kam es zu höheren Emissionen. Ursache hierfür waren ein im Vergleich zu 2022 höheres Produktionsvolumen im Scope-2-Bereich sowie die Verlagerung von Produktionsmengen an Standorte mit geringerem Ökostromanteil.

Kategorie 3.1: Die Reduzierung ist auf zwei Faktoren zurückzuführen: den gestiegenen Absatz von Recyclingprodukten sowie den Rückgang der Einkaufs- und Auftragsvolumina.

Kategorie 3.4: Durch die konsequente Umsetzung der „Local-to-

Local“-Strategie sowie den Verzicht auf Luftfracht konnten weitere Emissionen vermieden werden.

Kategorie 3.6: Die Veränderungen sind auf pandemiebedingte Auswirkungen zurückzuführen.

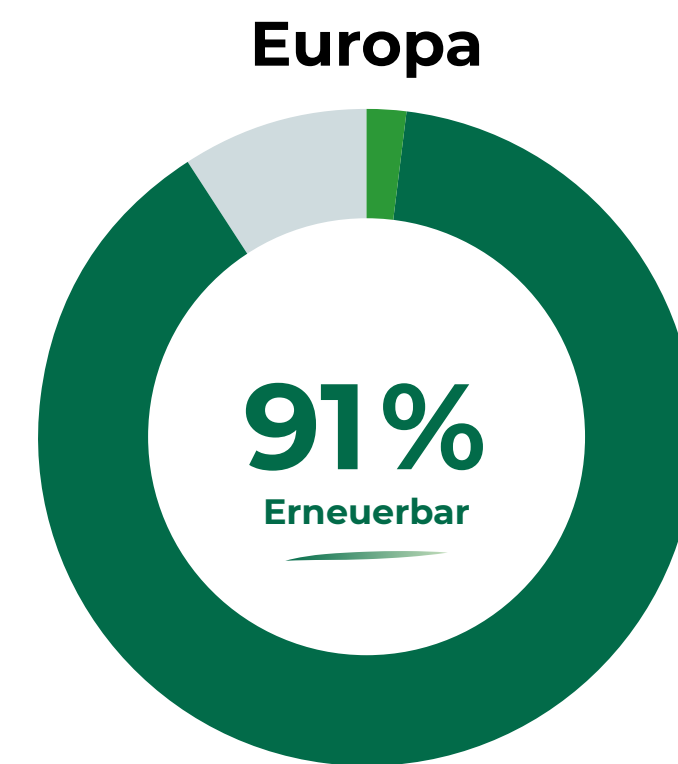
Kategorie 3.9: Im Jahr 2022 kam es zu einer Unstimmigkeit in der internen Berechnung. Ab 2024 werden ausschließlich Emissionen aus Lieferungen an Kunden berücksichtigt; eine rückwirkende Korrektur für 2022 ist derzeit nicht möglich.

\* Reduzierung zum Basisjahr 2022 angepasst

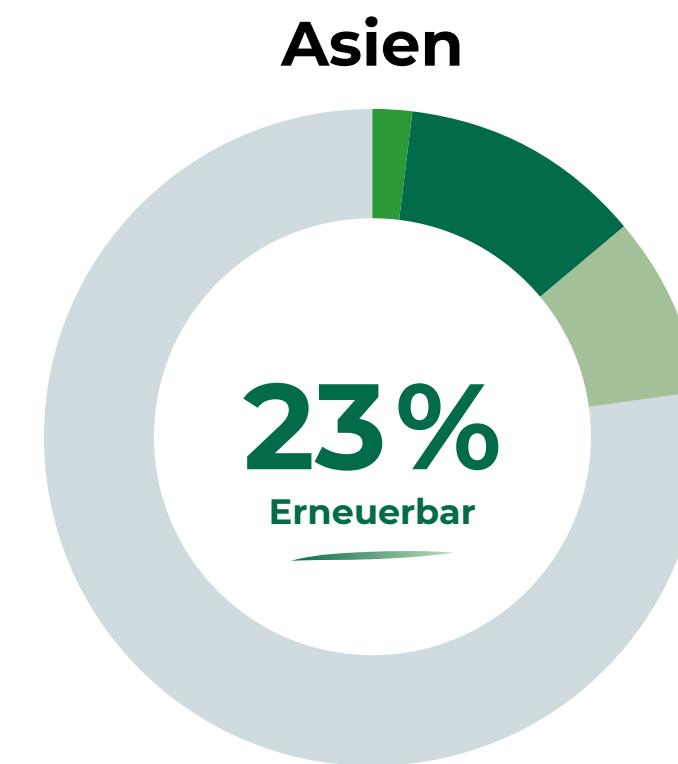
# Stand der Stromversorgung aus erneuerbaren Energien nach Ländern

Energie ist der wichtigste Hebel zur Reduktion unserer Emissionen. Zur transparenten Darstellung ergänzen wir das Thema auf dieser und der folgenden Seite um jeweils eine Tabelle: Diese zeigen den Stand der Stromversorgung aus erneuerbaren Energien in den relevanten Produktionsländern sowie unsere Scope-2-Berichterstattung erstmals nach beiden Ansätzen des GHG Protocol – location-based und market-based.

Ein zentraler Hebel unserer Klimastrategie ist die Reduktion fossiler Brennstoffe in unseren Produktionsstätten sowie der Ausbau erneuerbarer Stromquellen in der gesamten Gruppe. Gleichzeitig treiben wir unsere Emissionsminderung auf dem Weg zu Netto Null weiter voran. Erneuerbare Energien stehen dabei im Zentrum unserer Transformation.



- Onsite Solar **2 %**  
Deutschland (Zentrallager)
- Offsite zertifiziert **89 %**  
Vereinigtes Königreich, Rumänien, Tschechische Republik, Deutschland
- Nicht erneuerbar **9 %**  
Tschechische Republik

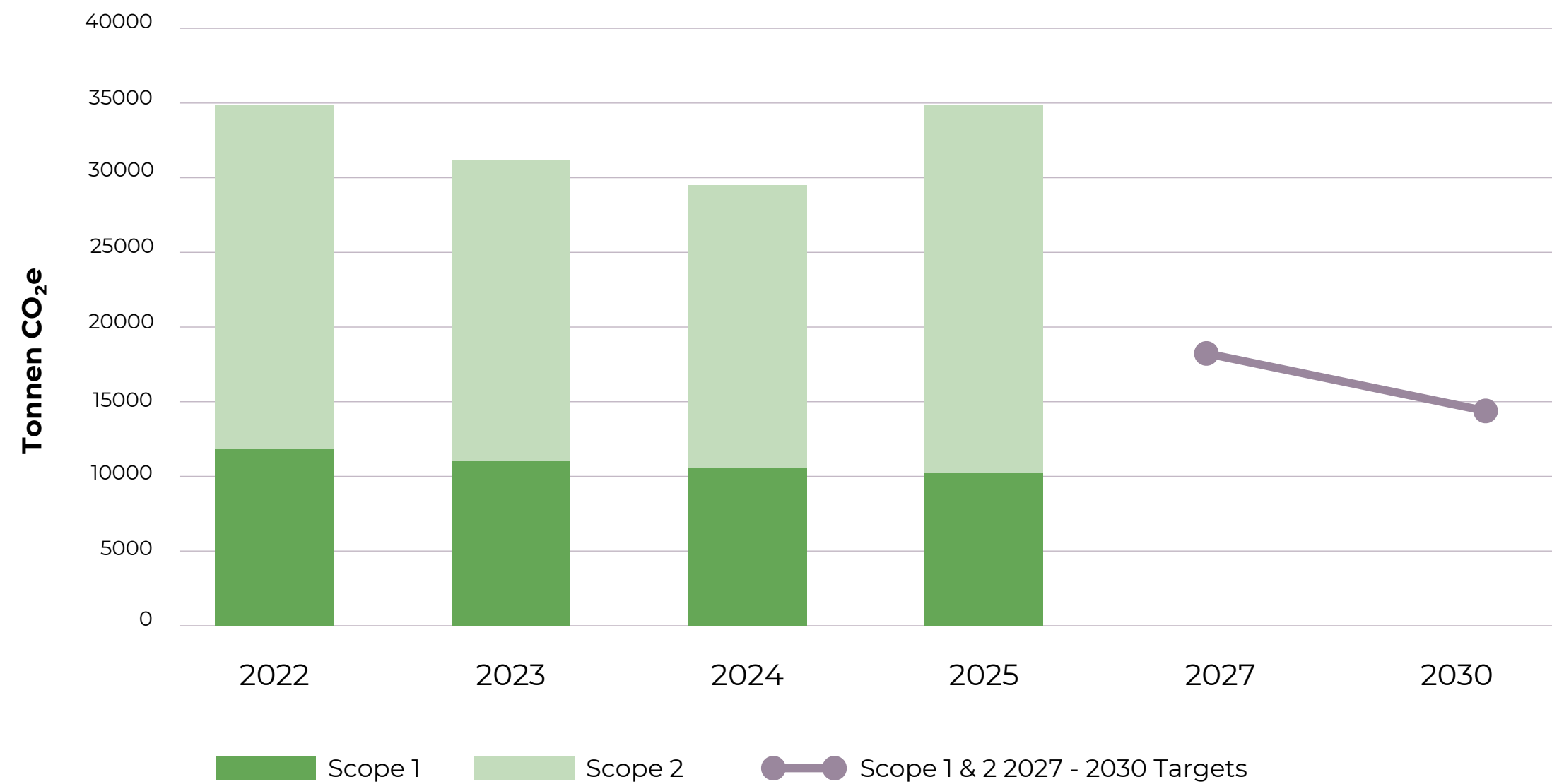


- Onsite Solar **2 %**  
Indien
- Offsite zertifiziert **12 %**  
China
- Herkunftsnachweis (HKN) **9 %**  
China
- Nicht erneuerbar **77 %**  
China, Vietnam, Indien, Bangladesch



# Market- und Location-based

### Scope 1 & 2 Emissionen (tCO<sub>2</sub>e)



Die Reduktion von Scope-1- und Scope-2-Emissionen bleibt ein zentrales Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Für Scope 2 berichten wir hiermit erstmals nach beiden Ansätzen des GHG Protocol: **location-based** auf Basis der durchschnittlichen Emissionen des jeweiligen Stromnetzes und **market-based** auf Basis der vertraglich beschafften Stromattribute.

Im Jahr 2025 haben wir standortspezifische Energietransformationskonzepte entwickelt, den Ausbau von Solarenergie und Speicherlösungen vorangetrieben sowie erste Pilotprojekte gestartet.

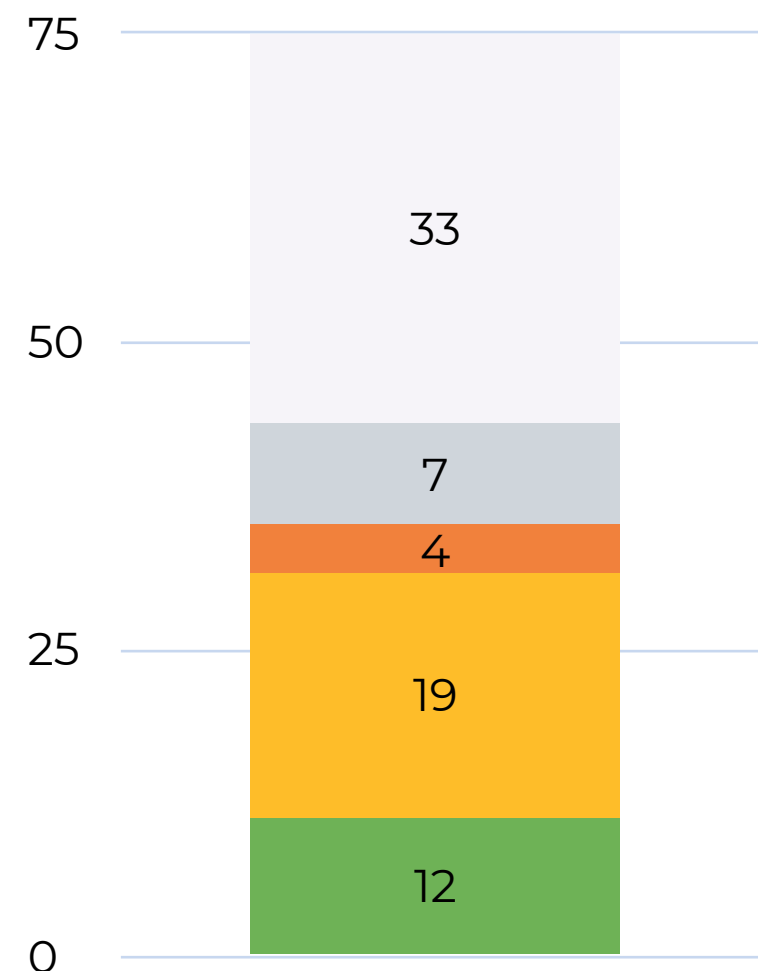
Mit dieser Differenzierung setzen wir uns frühzeitig mit der laufenden Überarbeitung der Scope-2-Guidance des GHG Protocol auseinander. Wir bereiten uns so auf mögliche methodische Weiterentwicklungen vor.

\* Biogenic emissions umfassen CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Verbrennung von Biomasse zur Dampferzeugung entstehen. Diese CO<sub>2</sub>-Emissionen sind in unseren Emissionsberichten nicht enthalten, die mit Biomasse verbundenen CH<sub>4</sub>- und N<sub>2</sub>O-Emissionen hingegen schon.

	tCO <sub>2</sub> e	2022	2023	2024	2025
<b>Scope 1</b>		11.967	11.150	10.740	10.396
<b>Scope 2</b>	Market-based	23.326	20.381	19.080	24.882
	Location-based	29.886	24.966	29.052	32.111
	Biogenic CO <sub>2</sub> emissions*			1.273	2.490

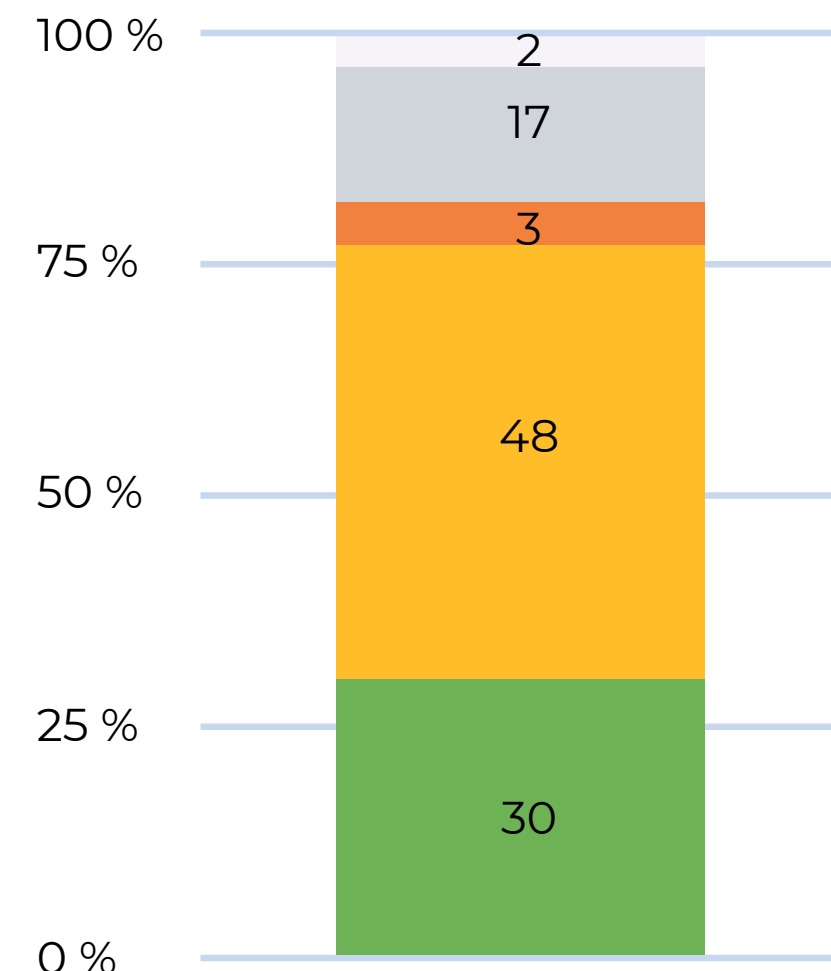
# Lieferantenumfrage 2025

**SUPPLIERS COUNT**



- SUPPLIERS OUT OF SCOPE
- SUPPLIERS NOT REPORTING
- "ORANGE" SUPPLIERS
- "YELLOW" SUPPLIERS
- "GREEN" SUPPLIERS

**PURCHASED QUANTITIES IN %**



- SUPPLIERS OUT OF SCOPE
- SUPPLIERS NOT REPORTING
- "ORANGE" SUPPLIERS
- "YELLOW" SUPPLIERS
- "GREEN" SUPPLIERS

Im Jahr 2025 haben wir unsere qualitative und quantitative Lieferantenbefragung für die Hauptrohstoffe gezielt weiterentwickelt. Ziel war es, die Datengrundlage für unsere CCF- und PCF-Berechnungen weiter zu verbessern und den Anteil belastbarer Primärdaten zu erhöhen.

Durch die optimierte Struktur des Fragebogens und die enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten konnten wir für rund 78 % unserer Hauptrohstoffe Primärdaten erfassen und dadurch die Datenqualität unserer Berechnungen deutlich steigern.

Auf Basis des CO<sub>2</sub>-Lieferantenfragebogens 2025 haben wir unsere Lieferanten systematisch in fünf Kategorien eingeteilt:

- ▶ Grün (PCF verfügbar)
- ▶ Gelb (kein PCF, aber CCF- oder Energiedaten vorhanden)
- ▶ Orange (keine CO<sub>2</sub>-Daten, Rückstand bei der Energiedatenerfassung)
- ▶ Grau (nicht berichtende Lieferanten)
- ▶ Hellgrau (für 2025 nicht im Geltungsbereich)

Diese Kategorisierung schafft Transparenz über den jeweiligen Datenstatus und ermöglicht eine gezielte Weiterentwicklung unserer Lieferanten entlang klar definierter Maßnahmen.

Gleichzeitig haben wir die Grundlage für die nächste Befragungsrunde geschaffen: Für 2026 wurden die Fragebögen weiter angepasst, um zusätzliche Einblicke entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu gewinnen. Zudem haben wir die Ausweitung der Befragung auf Lieferanten von Hilfsstoffen (z. B. Chemikalien, Farbstoffe) vorbereitet.

Nächster Schritt

# Product Carbon Footprint (PCF)

Als nächster Meilenstein für mehr Transparenz folgt die Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) für alle AMANN Marken. Dabei verfolgen wir die ISO 14067 konsequent und orientieren uns an den Vorgaben des Catena-X Rulebook. Diese Standards ermöglichen eine einheitliche und nachvollziehbare CO<sub>2</sub>-Bilanzierung entlang der gesamten Lieferkette.

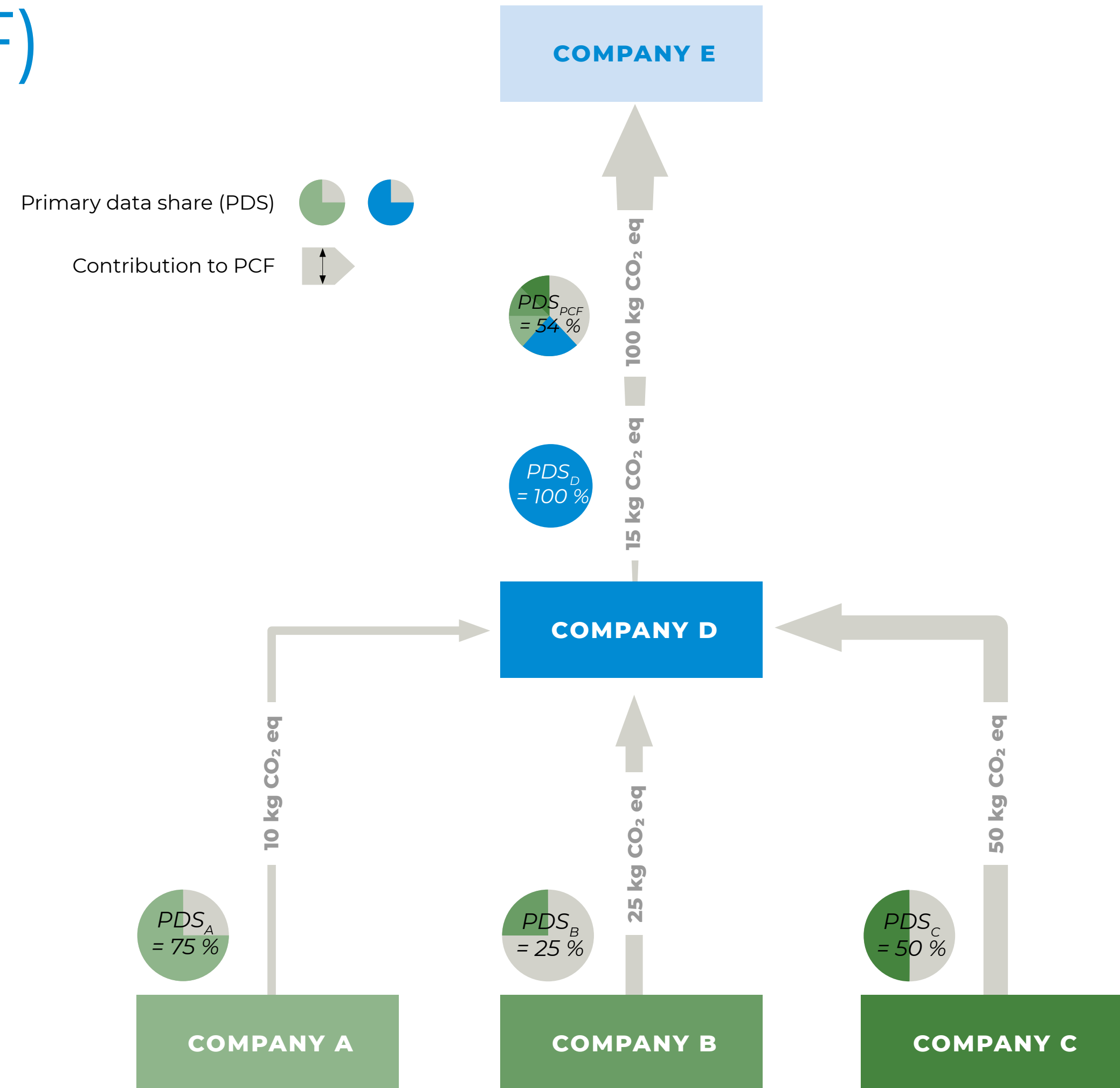
Für die PCF-Ermittlung nutzen wir verschiedene Datenquellen, die wir zur besseren Einordnung farblich kennzeichnen:

- ▶ Blau – eigene Primärdaten
- ▶ Grün – Primärdaten der Lieferanten
- ▶ Grau – Sekundärdaten (Branchen- oder Durchschnittswerte) und geschätzte Daten (mit begrenzter Genauigkeit)

Ein zentrales Element unseres Ansatzes ist die aktive Datenerhebung in der Lieferkette. Wir erfragen PCF-Daten von unseren Lieferanten, prüfen deren Qualität und setzen gezielt auf belastbare Primärdaten. Das erhöht die Genauigkeit unserer Klimabilanz und schafft die Grundlage für gezielte Emissionsreduktionen.

Unser strukturierter und standardisierter Ansatz stärkt Transparenz, Vergleichbarkeit und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Auf dieser Basis lassen sich fundierte Entscheidungen treffen und Dekarbonisierungsmaßnahmen wirksam umsetzen. Gleichzeitig fördert der Einsatz einheitlicher Methoden die Zusammenarbeit innerhalb der Branche.

Wir unterstützen unsere Lieferanten aktiv, teilen unser Know-how und fördern den gegenseitigen Wissenstransfer – denn die konsequente Nutzung hochwertiger Primärdaten ist ein zentraler Hebel für den gemeinsamen Klimaschutz.



# Aussagekraft und Anwendung des PCF

Auf Anfrage stellt AMANN seit Herbst 2025 für seine Marken Product Carbon Footprints (PCFs) bereit. Als Transparenzinstrument macht der PCF produktspezifische Treibhausgasemissionen sichtbar und unterstützt damit sowohl die interne Identifikation von Reduktionspotenzialen als auch eine faktenbasierte, nachvollziehbare Kommunikation gegenüber Kunden und weiteren Stakeholdern. Voraussetzung für die volle Wirksamkeit dieses Instruments ist ein klares Verständnis seiner Aussagekraft und seines Anwendungsbereichs.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Unterscheidung zwischen dem PCF-Wert und dem PDS-Wert. Erst das Zusammenspiel beider Kennzahlen ermöglicht eine belastbare Einordnung sowohl der produktspezifischen Emissionen als auch der Qualität der zugrunde liegenden Datenbasis.

System boundary	Carbon footprints of products by operational boundaries	kg CO <sub>2</sub> eq per kg	PDS
Pre-Manufacturing	Purchased raw materials, auxiliaries, consumables and services	12,58	27,3 %
Transportation	Upstream transportation and distribution	0,29	0 %
Manufacturing	Fuel and energy related activities- electricity, gas, water, etc.	1,95	83,7 %
<b>TOTAL</b>		<b>14,82*</b>	<b>34,2 %</b>

## SPALTEN 1 UND 2

Die ersten beiden Darstellungen zeigen, welche operativen Grenzen in die Berichterstattung einbezogen werden. Zugleich wird deutlich, dass AMANN den PCF bewusst nach dem Cradle-to-Gate-Ansatz abgrenzt. Darüber hinaus wird ausgewiesen, welche Aktivitäten innerhalb der jeweiligen Systemgrenze in die CO<sub>2</sub>-Erfassung einbezogen sind.

\* Anmerkung: Die Darstellung dient ausschließlich der Veranschaulichung und bildet keinen realen PCF ab.

## PCF KENNZAHL

Der PCF-Wert wird in der Spalte „kg CO<sub>2</sub>eq/kg“ ausgewiesen. Dort sind die CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen, aufgeschlüsselt nach den operativen Grenzen, einzeln dargestellt. Die Summe dieser Einzelwerte ergibt den Gesamtwert an CO<sub>2</sub>eq pro Produkt. Sowohl der Gesamtwert als auch seine Aufschlüsselung dienen als Ausgangspunkt, um Verbesserungen zu messen und Unterschiede zwischen Produkten transparent und nachvollziehbar zu identifizieren.

## PDS KENNZAHL

Eine zentrale Frage ist die Herkunft der Daten, die in die Berechnung eingehen. Hierzu gibt die letzte Spalte, mit dem PDS-Wert, Auskunft. Dieser zeigt wie hoch der Anteil an Primärdaten in unserer CO<sub>2</sub>-Berechnung ist. Während Primärdaten auf spezifisch erhobenen, prozess- oder lieferantenbezogenen Informationen beruhen, basieren Sekundärdaten auf generischen Datenbankwerten, Durchschnittswerten oder Annahmen. Ein hoher PDS-Wert spricht daher für eine belastbare und produktspezifische Datengrundlage und fungiert somit als wesentlicher Qualitätsindikator.

# Reduce, Reuse, Recycle

Für uns als Textilunternehmen ist Wasser eine zentrale Ressource in unseren Produktionsprozessen. Ein verantwortungsvoller Umgang und ein effizientes Wassermanagement haben daher hohe Priorität. Seit 2025 verfolgen wir eine eigene Wasser-Roadmap mit klaren Schwerpunkten und Meilensteinen bis 2027 und 2030.

Unsere Wasser-Roadmap orientiert sich an den Prinzipien des Water Stewardship, also an einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Wasser.

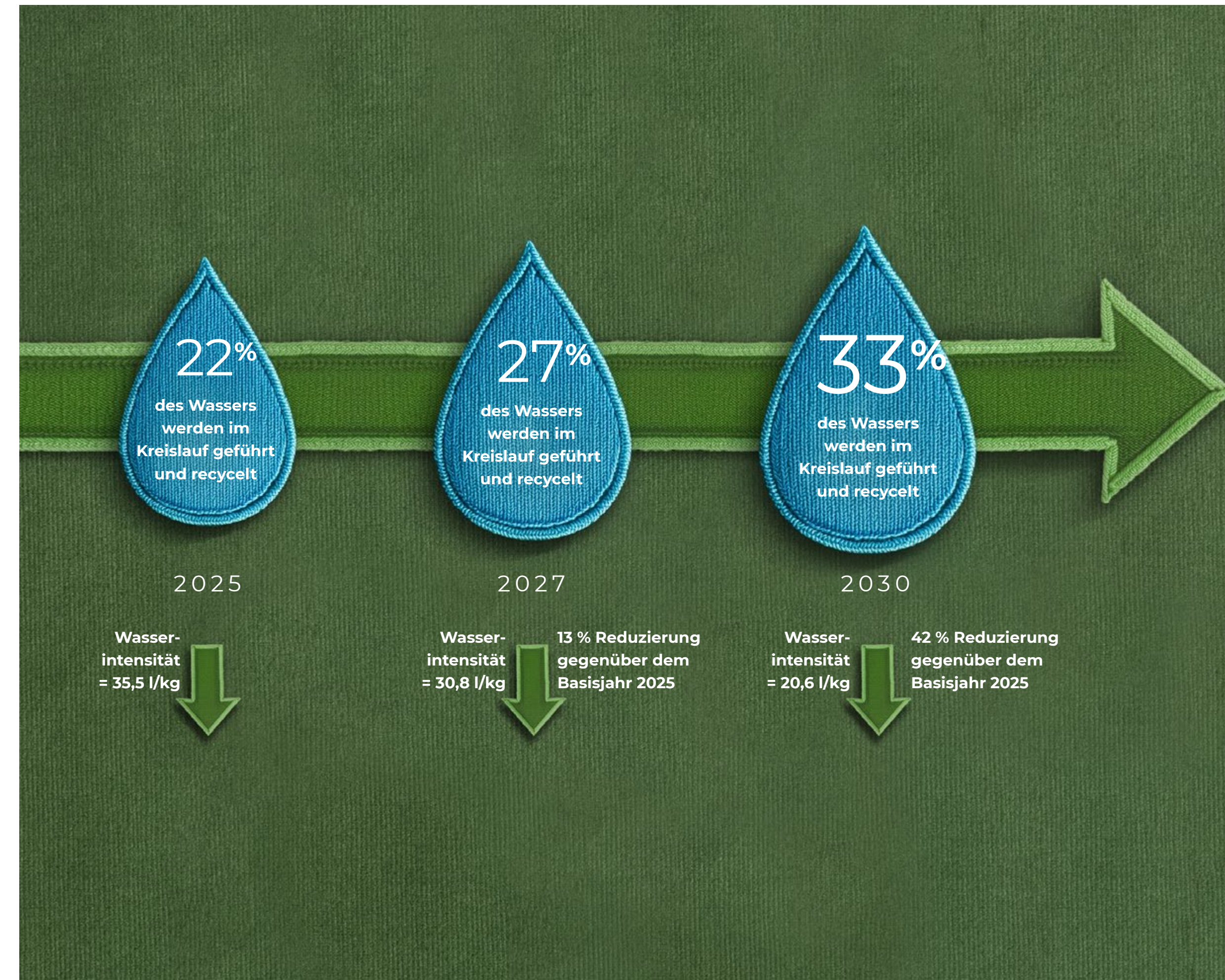
Ein wichtiger Bestandteil ist die regelmäßige Bewertung von Wasserstress an unseren Standorten auf Basis der World Resources Institute (WRI)-Definition. Derzeit liegt keiner unserer Standorte in solchen Regionen. Dennoch behalten wir das Thema im Blick und setzen weiterhin auf Risikoscreening und Prävention.

Grundlage unseres Wassermanagements ist das Prinzip Reduce, Reuse, Recycle. Unser Ziel ist es, den Wasserverbrauch kontinuierlich zu senken, Prozesse zu optimieren, Wasser möglichst lange im Kreislauf zu halten und – wo möglich – mehrfach intern zu nutzen oder aufzubereiten.

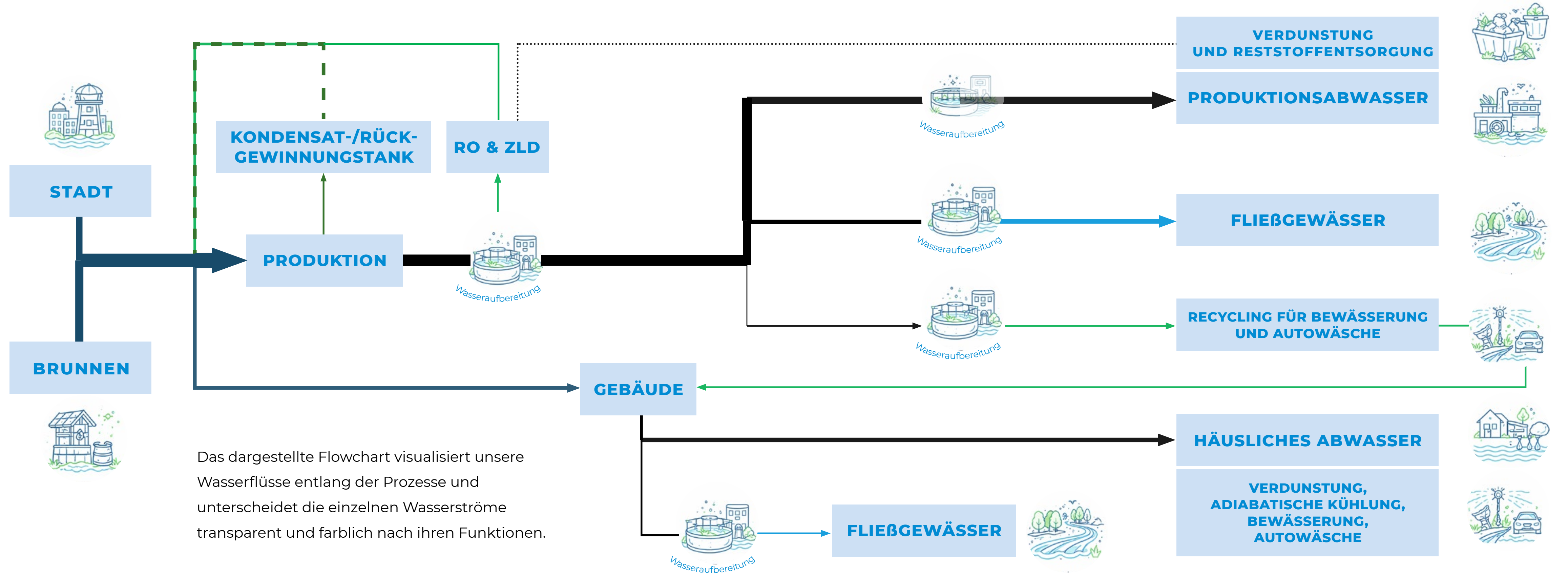
KPI	Basisjahr
Wasserentnahme (Withdrawal)	630.500 m <sup>3</sup>
Wasser Recycling	58.000 m <sup>3</sup>
Wasserabgabe (Disposal)	157.000 m <sup>3</sup>
Wasser Reuse	123.000 m <sup>3</sup>
Wasserverbrauch (Consumption)	474.000 m <sup>3</sup>
Wasserintensität*	35,5 l/kg
Reuse- und Recyclinganteil	22 %

Das Jahr 2025 dient als Basisjahr für die Messung unserer Fortschritte. Wir verfolgen das Ziel, Wasser möglichst effizient zu nutzen, den Frischwasserverbrauch zu reduzieren und den Anteil zirkulärer Wasserströme kontinuierlich zu erhöhen.

\* Basierend auf dem Wasserverbrauch für die Produktion



# Der AMANN Wasserkreislauf



Das dargestellte Flowchart visualisiert unsere Wasserflüsse entlang der Prozesse und unterscheidet die einzelnen Wasserströme transparent und farblich nach ihren Funktionen.

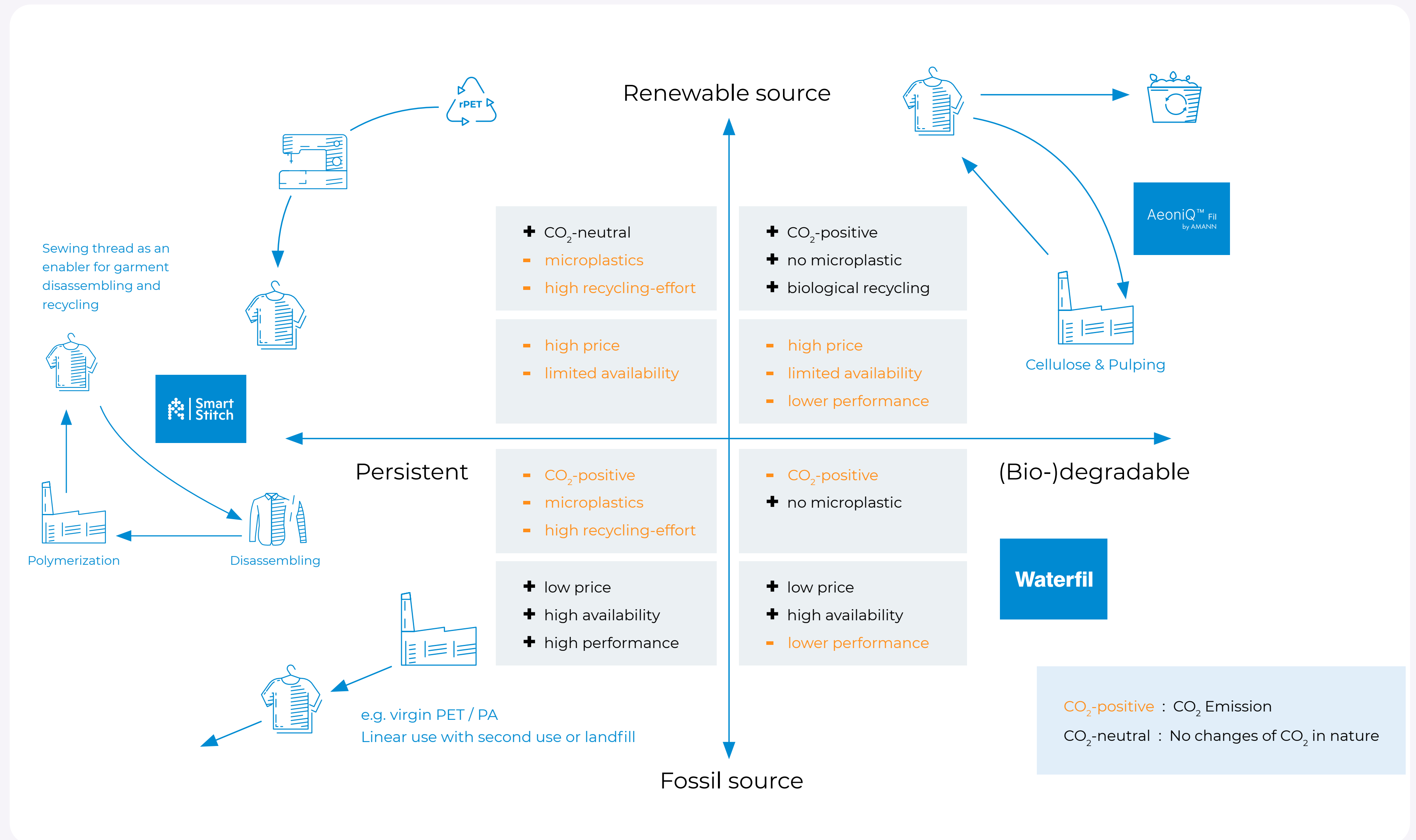
- LEGENDE:
- Dunkelblau** – Wasserentnahme: Für betriebliche Zwecke entnommene Wassermenge aus natürlichen, künstlichen oder externen Quellen. Entnahme ≠ Verbrauch.
  - Helblau** – Wasserabgabe: Rückführung genutzten Wassers in wiederverwendbarer Qualität an die Umwelt (z. B. in Gewässer) zur weiteren Nutzung durch Ökosysteme oder Gemeinschaften.
  - Dunkelgrün** – Reuse: Ohne Aufbereitung wird Abwasser innerhalb des Prozesses oder am Standort mehrfach genutzt.
  - Hellgrün** – Recycling: Durch Aufbereitung kann das Abwasser im Prozess oder am Standort wiederverwendet werden.
  - Schwarz** – Wasserverbrauch: Wasser, das dem Ökosystem oder der lokalen Gemeinschaft nicht mehr zur Verfügung steht. Consumption = Withdrawal – Disposal
- \* Reuse und Recycling sind Formen der Wasserzirkularität und stärken den technischen Wasserkreislauf.

# Orientierungsrahmen für die AMANN-Rohstoffstrategie

## RECYCLING BEI AMANN

Die von AMANN verabschiedete Rohstoffstrategie basiert auf einer klaren Systematik, die in der Abbildung veranschaulicht wird. Sie stellt unterschiedliche Polymerarten anhand zentraler Eigenschaften gegenüber und verdeutlicht, dass ihre Bewertung nicht auf einem einzelnen Kriterium beruht, sondern auf dem Zusammenspiel ökologischer, technischer und wirtschaftlicher Faktoren.

Zusätzliche Einflussgrößen wie Marktanforderungen, regulatorische Entwicklungen sowie Forschung und Entwicklung fließen ebenfalls in die Bewertung ein. Die Systematik schafft damit einen strukturierten Orientierungsrahmen, um Materialoptionen ganzheitlich einzuordnen, Zielkonflikte transparent zu machen und fundierte Entscheidungen für künftige Materialeinsätze zu unterstützen. Aktuelle Produkte ordnen wir direkt zu.



# Risikomanagement



## NACHHALTIGKEITSRISIKEN SYSTEMATISCH ERKENNEN

Der Klimawandel, der Verlust von Biodiversität oder menschenrechtliche Risiken in der Lieferkette betreffen zunehmend auch unser Geschäftsmodell.

**Umso wichtiger ist ein Risikomanagement, das Nachhaltigkeit nicht als separates Thema behandelt, sondern als Teil einer zukunftsorientierten Unternehmenssteuerung.**

AMANN identifiziert Risiken in allen Handlungsfeldern frühzeitig, bewertet deren potenzielle Auswirkungen und leitet daraus konkrete Maßnahmen ab. Damit schaffen wir wirtschaftliche Widerstandskraft.

## DIE VON UNS ERGRIFFENEN MASSNAHMEN UMFASSEN INSBESONDERE:

- 1 Jährliches **Enterprise Risk Management Assessment** auf Ebene des Topmanagements (Level 1-3: Gesamtgruppe, globale Prozesse, Werksebene)
- 2 Regelmäßige und anlassbezogene Prüfung neuer und bestehender Lieferanten auf Basis anerkannter **Risikomanagementprozesse**
- 3 Risikomanagement bei Bedarf, wenn kurzfristig unvorhersehbare Situationen bewertet werden müssen
- 4 **Meldestelle** „SpeakUp“ für interne und externe Beschwerden (Whistleblowing)
- 5 **Einschluss von Auditierungsmöglichkeiten** in aktuellen Einkaufsbedingungen für unsere Lieferanten
- 6 **Verbindlicher Code of Conduct** für Lieferanten
- 7 Interner **Verhaltenskodex sowie Compliance-Richtlinie**, verpflichtend für alle Mitarbeitenden
- 8 **Compliance Awareness Trainings** für alle Mitarbeitenden (digital unterstützt vom AMANN Learning Hub)
- 9 Veröffentlichung eines jährlichen **Nachhaltigkeitsberichts** unter Bezugnahme der GRI-Standards
- 10 **Compliance Audits**
- 11 Mitglied bei **EcoVadis, Rating-Ergebnis: Bronze** (Top 35 % aller bewerteten Unternehmen)
- 12 Mitglied bei **SEDEX** (ZS1000011589)
- 13 Rollout **Umweltmanagement** ISO 14001

# Verantwortung nachweisen

AMANN fertigt ausschließlich in eigenen Produktionsstätten. Unsere zertifizierten Managementsysteme machen unser Qualitäts- und Nachhaltigkeitsverständnis messbar. Sie schaffen Struktur, Vergleichbarkeit und ermöglichen es, kontinuierliche Verbesserungen systematisch umzusetzen.

\* AMANN Group central functions

	Certification	Erligheim Böttigheim Augsburg*	Brasov Romania	Chribska Czech Republic	Manchester Great Britain	Yancheng China	Mawna Bangladesh	Tam Kỳ Vietnam	Ranipet India
<b>ISO 9001</b>	<b>Quality Management System</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	<b>2025</b>
<b>IATF 16949</b>	<b>Automotive Quality Management System</b>	✓	✓		✓	✓		<b>2025</b>	
<b>ISO 14001</b>	<b>Environmental Management System</b>		✓		<b>2026</b>	✓		<b>2025</b>	
<b>GRS</b>	<b>Global Recycled Standard</b>	✓	✓	<b>2025</b>		✓	✓	✓	<b>2025</b>
<b>Higg Index FEM (I)</b>	<b>Higg Index Facility Environmental Module</b>					✓	✓	✓	<b>2025</b>
<b>Higg Index FSLM (II)</b>	<b>Higg Index Facility Social &amp; Labor Module</b>					✓	✓	✓	<b>2026</b>
<b>C2C</b>	<b>Cradle to Cradle</b>	✓	✓	✓		✓			
<b>OEKO-TEX® STANDARD 100</b>	<b>OEKO-TEX® STANDARD 100*</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Sedex</b>	<b>Supplier Ethical Data Exchange</b>						✓		
<b>ZDHC</b>	<b>Zero Discharge of Hazardous Chemicals</b>		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

\* OEKO-TEX® Standard 100: AMANN Nähgarne werden ausschließlich nach dem strengsten OEKO-TEX Kriterienkatalog Produktklasse I, Anhang 6 geprüft und zertifiziert.

# Gezielt zertifiziert. Klar strukturiert.

Die Abbildung zeigt unseren strukturierten Umgang mit dem „Zertifizierungsdschungel“: Unsere Managementsysteme bündeln Anforderungen in drei Feldern – Operational Excellence & Compliance, Responsible Business & Supply Chain Responsibility sowie Sustainability & Future Readiness.

AMANN ist in allen drei Bereichen abgesichert und erfüllt zentrale Markt- und Regulierungsanforderungen.

Nicht jede Zertifizierung ist an jedem Standort sinnvoll oder wirtschaftlich. Daher wählen wir gezielt Standards mit echtem Mehrwert, vermeiden Doppelarbeit und halten unsere Systeme schlank. Compliance und Governance ohne unnötige Kostentreiber.

# AMANN's efficiency in the certification jungle

We ensure full topic coverage across operational excellence, responsible business, and long-term sustainability – without holding every individual certification. Our management systems cover performance, responsibility, and future readiness.

## Operational Excellence & Compliance

How we work – safe, compliant, reliable

- BSCI (Social Management)
- Content Claim Standard (CCS)**
- DIN EN ISO 14001** · DIN EN ISO 19600
- DIN EN ISO 27001 · DIN EN ISO 45001
- DIN EN ISO 50001 · DIN EN ISO 53001
- DIN EN ISO 9001** · EMAS
- Global Recycled Standard (GRS)** · GOTS HIGG FSLM · IATF 16949
- Organic Cotton Standard (OCS) · **SEDEX**
- Social Accountability (SA 8000)
- Step by OEKO-TEX® · **TISAX**

Summarised:

- Quality & Process Management
- Occupational Health & Safety
- Environmental Management (regulatory)

Efficiency in our management systems is part of our commitment to our customers. Our management systems ensure full coverage of quality, safety, sustainability, and compliance – in a pragmatic, efficient, and cost-conscious way, with direct benefits for our customers.

## Responsible Business & Supply Chain Responsibility

How we take responsibility – internally and externally

- Bluesign · BSCI (Social Management)
- CCS · **Cradle to Cradle** · **DIN EN ISO 14001**
- DIN EN ISO 19600 · DIN EN ISO 45001
- DIN EN ISO 53001 · EMAS · EU-Eco-Label
- Global Recycled Standard (GRS)**
- GOTS Organic Cotton Standard (OCS)
- Green Button · **HIGG FEM** · **HIGG FSLM**
- IATF 16949** · **OEKO-TEX® Standard 100**
- SEDEX** · Social Accountability (SA 8000)
- Step by OEKO-TEX® · **Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC)**

Summarised:

- Social Responsibility
- Supply Chain Standards
- Chemicals & Product Safety

### Certified where it creates value:

- Structured and efficient to ensure competitive pricing for our customers.
- Structured and efficient to deliver value without unnecessary complexity.

## Sustainability & Future Readiness

How we ensure future viability

- Bluesign · **Corporate Carbon Footprint (CCF)**
- Cradle to Cradle** · **DIN EN ISO 14001**
- DIN EN ISO 5001 · EMAS · EU-Eco-Label
- Global Recycled Standard (GRS)**
- GOTS · **HIGG FEM** · **ISO 53001**
- OEKO-TEX® Standard 100**
- Organic Cotton Standard (OCS)
- Product Carbon Footprint (PCF)**
- SBTi · **SEDEX** · Step by OEKO-TEX®
- Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC)**

Summarised:

- Climate Protection & Strategic Sustainability
- Sustainable Materials
- Circular Economy



**One AMANN. Around the world.**  
Was uns verbindet, geht über  
Standorte und Länder hinaus:  
die Menschen bei AMANN.

- -> In diesem Nachhaltigkeitsbericht informiert die AMANN Group über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten im Jahr 2025. Das Dokument ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar und bezieht sich im Wesentlichen auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025. Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 31. März 2026.